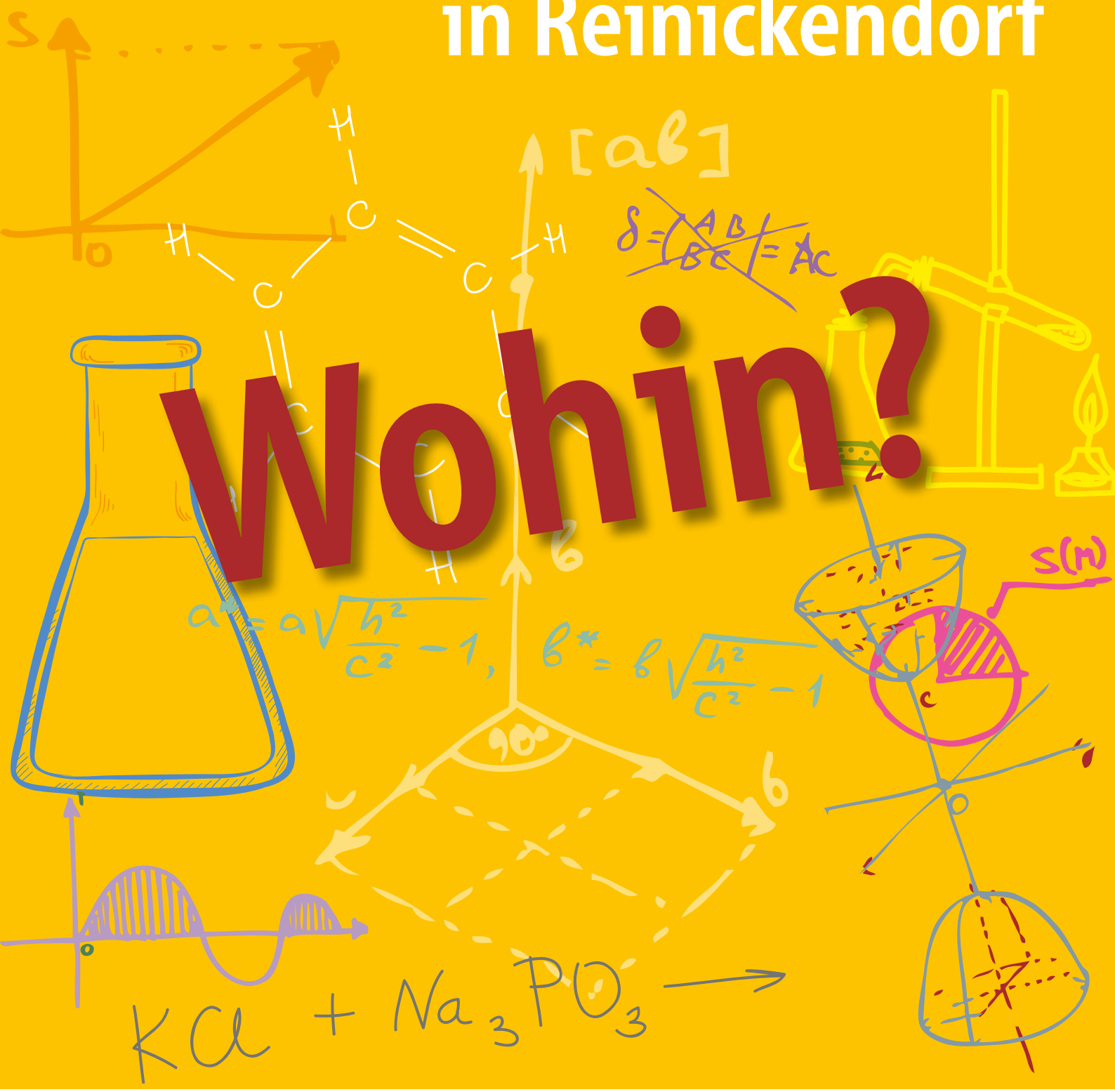
Zum Übergang an die Oberschule Schuljahr 2022/23

Oberschulen
in Reinickendorf

Wohin?



Reinickendorf Schule

GRUSSWORT

Tobias Dollase
Bezirksstadtrat für Jugend,
Familie, Schule und Sport

Liebe Eltern,

Ihr Kind verlässt nach der 6. Klasse die Grundschule. Ein neuer, wichtiger Abschnitt im schulischen Leben beginnt. Die Grundschule erstellt für alle Schülerinnen und Schüler ein Gutachten über Lernfähigkeit, Leistungswillen und Arbeitsfreude. Letztendlich haben Sie als Eltern die Entscheidung zu treffen, ob Sie Ihr Kind in der Integrierten Sekundarschule oder im Gymnasium anmelden wollen. Die Erfahrung zeigt, dass es sinnvoll ist, die Förderprognose der Grundschule intensiv in Ihre Überlegungen einzubeziehen.

Das Schulamt hat für Sie in dieser Broschüre zahlreiche Informationen über die Reinickendorfer Oberschulen zusammengestellt, um Ihnen die Auswahl einer passenden Bildungseinrichtung zu erleichtern. Reinickendorf bietet Ihnen eine große Vielfalt an Oberschulen: Unsere Gymnasien bieten eine fundierte Vorbereitung auf das Studium und den Beruf. Sie sind nicht nur in Sprachen und im naturwissenschaftlichen Bereich profiliert. Die Sekundarschulen haben ebenfalls unterschiedliche Schwerpunkte. Sie ermöglichen von der Berufsbildungsreife über den mittleren Schulabschluss bis hin zum Abitur alle Abschlüsse. Eine Gemeinschaftsschule gibt es ebenfalls in Reinickendorf.

Alle Oberschulen bieten Ihnen in der Regel an einem Tag der offenen Tür die Möglichkeit, sich umfassend über die besonderen Profile der jeweiligen Schule zu informieren. Darüber hinaus findet jährlich eine Oberschulmesse statt. Bitte informieren Sie sich dazu auf den Webseiten der Schulen oder des Schulamtes Reinickendorf.

Sie erhalten auch Informationen zu den Reinickendorfer Oberstufenzentren mit ihren weiterführenden Angeboten nach der 10. Klasse. Daneben finden Sie eine Übersicht über die sonderpädagogischen Förderzentren.

Gern möchte ich Sie auch auf unsere außerschulischen Lernorte, wie die Gartenarbeitsschule, aufmerksam machen. Auch unsere Sportvereine und Musikschulen im Bezirk bieten Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten neben der Schule aktiv und kreativ zu sein.

Ich wünsche Ihrem Kind einen guten Start in die Oberschule und viel Erfolg!

Tobias Dollase
Bezirksstadtrat für Jugend, Familie, Schule und Sport

Berlin, August 2021

INHALT

Vorwort ... 3
Kontaktdaten ... 5
Anmeldeverfahren/Aufnahmeverfahren ... 6
Diagramm ... 7
Auswahlkriterien bei Übernachfrage ... 8–9
Termine Tage der offenen Tür ... 10

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN ... 11
Julius-Leber-Schule ... 12
Bettina-von-Arnim-Schule ... 13
Max-Beckmann-Schule ... 14
Paul-Löbe-Schule ... 15
Gustav-Freytag-Schule ... 16
Benjamin-Franklin-Schule ... 17
Jean-Krämer-Schule ... 18
Carl-Benz-Schule ... 19
Carl-Bosch-Schule ... 20
Albrecht-Haushofer-Schule ... 21

GEMEINSCHAFTSSCHULE ... 23
Campus Hannah Höch ... 24

GYMNASIEN ... 25
Friedrich-Engels-Gymnasium ... 26
Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner ... 27
Humboldt-Gymnasium ... 28
Gabriele-von-Bülow-Gymnasium ... 29
Georg-Herwegh-Gymnasium ... 30
Schulfarm Insel Scharfenberg ... 31
Romain-Rolland-Gymnasium ... 32
Thomas-Mann-Gymnasium ... 33

SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM SCHWERPUNKT ... 35
Stötzner-Schule ... 36
Schule am Park ... 38
Wiesengrund-Schule ... 39
Toulouse-Lautrec-Schule ... 40

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT IN REINICKENDORF ... 41
Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin ... 42
Evangelische Schule Frohnau ... 43
Katholische Schule Salvator ... 44
Elisabethstift-Schulen ... 45
Private Goethe-Schulen – Grundschule, Sekundarschule und Gymnasium ... 46
Demokratische Schule X ... 47
Alternativschule Berlin ... 48
Montessori Campus am Tegeler Forst ... 49

BERUFSBILDENDE OBERSCHULEN ... 50
Georg-Schlesinger-Schule ... 51
Emil-Fischer-Schule ... 52
Ernst-Litfaß-Schule ... 53

Übersichtskarte der Oberschulen ... 54–55
Ferientermine ... 57
Impressum ... 59

BEZIRKSAMT REINICKENDORF VON BERLIN
Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport

Adresse: Eichborndamm 215, 13437 Berlin

BEZIRKSSTADTRAT

Herr Tobias Dollase
Telefon: 030/90294-2330
Fax: 030/90294-6007
E-Mail: tobias.dollase@reinickendorf.berlin.de

SCHUL- UND SPORTAMT

Leiterin des Schul- und Sportamtes

Frau Gaebel
Telefon: 030/90294-4765
Fax: 030/90294-4811
E-Mail: kerstin.gaebel@reinickendorf.berlin.de

Fachbereich Schulorganisation

Fachbereichsleitung
Herr Wasniewski
Telefon: 030/90294-4770
Fax: 030/90294-4811
E-Mail: christian.wasniewski@reinickendorf.berlin.de

Oberschulorganisation
Frau Lau
Telefon: 030/90294-4733
Fax: 030/90294-4811
E-Mail: juliane.lau@reinickendorf.berlin.de

Oberschulorganisation
Frau Hoppe
Telefon: 030/90294-4774
Fax: 030/90294-4811
E-Mail: viktoria.hoppe@reinickendorf.berlin.de

SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE
Regionale Schulaufsicht, Außenstelle Reinickendorf

Adresse: Innungsstraße 40, 13509 Berlin

Leitung der Außenstelle und Schulaufsicht
Sonderpädagogische Förderzentren und Privatschulen

Herr Wasmuth
Telefon: 030/90249-1900
Fax: 030/90249-1940
E-Mail: dirk.wasmuth@senbjf.berlin.de

Schulaufsicht Gymnasien/Integrierte Sekundarschulen

Frau Tyedmers
Telefon: 030/90249-1932
Fax: 030/90249-1940
E-Mail: brita.tyedmers@senbjf.berlin.de

Schulaufsicht Grundschulen

Frau Weber
Telefon: 030/90249-1925
Fax: 030/90249-1940
E-Mail: Kathleen.Weber@senbjf.berlin.de

Herr Hohnke
Telefon: 030/90249-1937
Fax: 030/90249-1940
E-Mail: Juergen.Hohnke@senbjf.berlin.de

Schulpsychologisches Beratungszentrum

Frau Jacob
Telefon: 030/90249-5754
Fax: 030/90249-4840
E-Mail: Erika.jacob@senbjf.berlin.de
Adresse: Nimrodstraße 4–14, 13469 Berlin

ANMELDUNG AN DEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

Wann beginnt der Anmeldezeitraum?

Der Zeitraum für die Anmeldung an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2022/23 beginnt am **15.02.2022** und endet am **23.02.2022**.

Wo findet die Anmeldung statt?

Die Eltern melden Ihr Kind ausschließlich bei der von ihnen zuerst gewünschten Schule – **Erstwunsch** – an.

Der eigene Wohnort und die Nähe zur Schule spielen bei den Aufnahmeverfahren an den weiterführenden Schulen beim Erstwunsch keine Rolle. Anmeldungen sind an allen Sekundarschulen und Gymnasien in ganz Berlin möglich.

Welche Unterlagen müssen zur Anmeldung mitgebracht werden?

Zur Anmeldung bei der Erstwunsch-Schule müssen die Eltern den ausgefüllten Anmeldebogen und die Förderprognose der Grundschule abgeben. Beide Originalunterlagen erhalten die Eltern von der Grundschule ihres Kindes. Die weiterführende Schule kann die Anmeldung nur bei Vorlage dieser beiden Originalunterlagen entgegennehmen.

Für Schülerinnen und Schüler, die sich mit einer Durchschnittsnote der Förderprognose von 3,0 oder höher an einem Gymnasium anmelden möchten, ist ein **verpflichtendes Beratungsgespräch** an einem Gymnasium notwendig. Die Bestätigung über das Beratungsgespräch ist bei Anmeldung der Erstwunschschule vorzulegen.

Eine Anmeldung kann bei Unvollständigkeit der Unterlagen leider keine Berücksichtigung finden.

Wie viele „Schul-Wünsche“ können angegeben werden?

Bei der Wahl der weiterführenden Schulen können die Eltern einen Erst-, Zweit- und Drittwunsch angeben. Es ist darauf hinzuweisen, dass es sehr sinnvoll ist, die Möglichkeit der drei Wünsche zu nutzen, da bei Nichterfüllung des Erstwunsches vermieden werden soll, dass das Kind einer Schule zugewiesen wird, die nicht den Vorstellungen entspricht.

Aufnahmeverfahren an den weiterführenden Schulen bei Übernachfrage

Sollte die Zahl der Anmeldungen für eine als Erstwunsch benannte Schule deren Aufnahmekapazität überschreiten, so ist unter vorrangiger Berücksichtigung der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf gemäß § 37 Absatz 3 des Schulgesetzes für das Land Berlin ein Aufnahmeverfahren gemäß § 56 Absatz 6 Nr. 1–3 Schulgesetz durchzuführen.

Die Schulkonferenz einer Schule hat auf Vorschlag der Schulleitung die entsprechenden Kriterien im Vorfeld festgelegt, die Sie auf der jeweiligen Homepage der Schule einsehen können.

Zunächst werden bis zu 10 % besondere Härtefälle (Härtefallkontingent) berücksichtigt, anschließend werden 60 % der verfügbaren Schulplätze nach den durch die Schule festgelegten Kriterien (Kriterienkontingent) vergeben. Die verbleibenden Schulplätze werden im Umfang von 30 % durch Losentscheid (Loskontingent) ermittelt.

Geschwisterkinder werden an übernachgefragten Erstwunschschulen im Rahmen freibleibender Härtefallplätze und – sofern diese Plätze nicht ausreichen – vorrangig im Losverfahren berücksichtigt.

Schülerinnen und Schüler werden vorrangig in die gewählte Zweit- und Drittwunschschule aufgenommen, wenn ihr Wohnort im Bezirk der Schule liegt.

DAS AUFNAHMEVERFAHREN FÜR DIE WEITERFÜHRENDEN SCHULEN FÜR DAS SCHULJAHR 2022/2023

GRUNDSCHULE

Eltern geben Anmeldebogen ab mit Angabe des:

1. Wunsches
2. Wunsches
3. Wunsches

bei

ANMELDEZEITRAUM: 15.–23.02.2022

DER 1. WUNSCHSCHULE

NICHT GENÜGEND PLÄTZE VORHANDEN

GENÜGEND PLÄTZE VORHANDEN

Auswahl durch die Schule	in %
1. Härtefälle/Geschwisterkinder	10 %
2. Auswahlkriterien Durchschnittsnote Notensumme Kompetenzen Test	60 %
3. Losentscheid	30 %

„LOSGLÜCK“ → KIND WIRD AUFGENOMMEN

NICHT AUFGENOMMEN

GENÜGEND PLÄTZE VORHANDEN

Auswahl durch das Schulamt
Prüfung der 2. bzw. 3. Wunschschule nach Durchschnittsnote der Förderprognose

→ KIND WIRD AUFGENOMMEN

KEINE FREIEN PLÄTZE VORHANDEN

Prüfung anderer Schulen mit freien Plätzen durch das zuständige Schulamt

Das zuständige Schulamt
- schlägt den Eltern schriftlich eine Schule der gewünschten Schulart vor
- weist eine Schule zu, wenn die Eltern ihr Kind an keiner Schule anmelden

→ KIND WIRD AUFGENOMMEN

Aufnahmebescheide an die Eltern werden am 03.06.2022 verschickt

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

12K01	**Julius-Leber-Schule**	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K02	**Bettina-von-Arnim-Schule**	Für die Aufnahme in die Klassenstufe 7 gelten besondere Aufnahmebedingungen, die in § 13 der Verordnung für Schulen mit besonderer pädagogischer Prägung festgelegt sind. Die Bedingungen für die Aufnahme in den Bildungsgang **Chinesisch als 2. Fremdsprache und Kulturfach** sind ebenfalls in der Verordnung nachzulesen.
12K03	**Max-Beckmann-Schule**	**Deutsch-/Regelklassen:** Durchschnittsnote der Förderprognose **Englisch bilingual:** Durchschnittsnote der Förderprognose (30 %), Notensumme der Fächer Englisch und Deutsch der letzten zwei Zeugnisse (40 %), Aufnahmegespräch auf Englisch (30 %). **Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse:** Durchschnittsnote der Förderprognose (50 %), Notensumme der Fächer Naturwissenschaften und Mathematik der letzten zwei Zeugnisse (50 %). **Kunstklasse:** Durchschnittsnote der Förderprognose (25 %), Notensumme der Fächer Kunst und Deutsch der letzten zwei Zeugnisse (25 %), Gespräch über mindestens zehn selbstangefertigte Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler (50 %).
12K04	**Paul-Löbe-Schule**	**Regelschülerinnen und -schüler:** Durchschnittsnote der Förderprognose **Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf:** Als inklusive Schwerpunktschule für Autismus vorrangig für den Förderschwerpunkt „Autismusspektrum“ und nachrangig für die Förderschwerpunkte „Lernen“, „Sprache“, „Sehen“, „Hören“ oder „körperlich-motorische Entwicklung“. Der Unterricht erfolgt inklusiv in Regelklassen mit 26 Schülerinnen und Schülern und temporärer Unterstützung durch ergänzendes pädagogisches Personal. Bildungsgangempfehlung: ISS oder Gymnasium.
12K05	**Gustav-Freytag-Schule**	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K06	**Benjamin-Franklin-Schule**	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K07	**Jean-Krämer-Schule**	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K09	**Carl-Benz-Schule**	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K10	**Carl-Bosch-Schule**	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K11	**Albrecht-Haushofer-Schule**	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K12	**Campus Hannah Höch**	Zur Hälfte Schülerinnen und Schüler mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule oder Gymnasium“ und zur Hälfte mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule“

Nachzulesen sind die Einzelheiten auf der jeweiligen Homepage der Schulen

GYMNASIEN

12Y01	**Friedrich-Engels-Gymnasium**	**Regelklasse:** Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule von mindestens 2,5 **Englisch bilingual:** Durchschnittsnote der Förderprognose von mindestens 2,5. Die Notensumme der letzten zwei Zeugnisse entsprechend den Ausprägungen des Schulprogrammes; das Fach Englisch in doppelter Gewichtung. **Spanisch bilingual:** Doppelte Gewichtung der Notensumme der letzten zwei Zeugnisse; Deutsch und Englisch.
12Y02	**Europ. Gymnasium Bertha-von Suttner**	**Regelklasse:** Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule **Englisch bilingual:** Durchschnittsnote der Förderprognose und Test
12Y03	**Humboldt-Gymnasium**	**Profilierte Klassen:** Durchschnittsnote der Förderprognose und eine Rangliste nach Punkten (max. 100 Punkte) gemäß Kompetenzen
12Y04	**Gabriele-von-Bülow-Gymnasium**	Durchschnitt der Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch des Endjahres Klasse 5 und des Halbjahres Klasse 6 .
12Y05	**Georg-Herwegh-Gymnasium**	**Regelklasse:** Durchschnittsnote der Förderprognose **Musikbetonte Klasse:** Durchschnittsnote der Förderprognose, Notensumme von zwei Zeugnissen des Faches Musik und entsprechende Kompetenzen **MINT-Klasse (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik):** Durchschnittsnote der Förderprognose und Notensumme von zwei Zeugnissen der Fächer Mathematik und Naturwissenschaften
12Y06	**Schulfarm Insel Scharfenberg**	Vorrangig aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler mit einer Förderprognose für das Gymnasium. Dem naturwissenschaftlichen und künstlerisch-musischen Schwerpunkt der 7. und 8. Klassen entsprechend sollten in den Fächern Naturwissenschaften, Kunst bzw. Musik mindestens gute Noten vorliegen. Liegen mehr geeignete Bewerbungen vor als Schulplätze vorhanden sind, werden Schülerinnen und Schüler vorrangig berücksichtigt, die auf das angeschlossene Internat angewiesen sind.
12Y07	**Romain-Rolland-Gymnasium**	**Profilierte Klasse:** ab Klasse 5 bilingual deutsch – französisch, Durchschnittsnote der Förderprognose, Notensumme von zwei Zeugnissen der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik
12Y08	**Thomas-Mann-Gymnasium**	**Regelklassen:** Durchschnittsnote der Förderprognose **Wirtschaftslehre:** Durchschnittsnote der Förderprognose und doppelte Gewichtung der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Geschichte

Nachzulesen sind die Einzelheiten auf der jeweiligen Homepage der Schulen

AKTUELLE TERMINE ZUM ÜBERGANG IN DIE OBERSCHULE ZUM SCHULJAHR 2022/2023:

„TAGE DER OFFENEN TÜR“ an den weiterführenden Reinickendorfer Oberschulen

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN	Bitte informieren Sie sich aufgrund der aktuellen Pandemie zur gegebenen Zeit auf der entsprechenden Homepage der Schule über die Termine.	
Julius-Leber-Schule • Treskowstr. 26–31, 13507 Berlin	13.12.2021	16.00–18.30 Uhr
Bettina-von-Arnim-Schule • Senftenberger Ring 49, 13435 Berlin	25.11.2021	16.00–19.00 Uhr
Max-Beckmann-Schule • Auguste-Viktoria-Allee 37, 13403 Berlin	08.01.2022	11.00–14.00 Uhr
Paul-Löbe-Schule • Lindauer Allee 23, 13407 Berlin	14.01.2022	16.00–18.30 Uhr
Gustav-Freytag-Schule • Breitkopfstr. 68–80, 13409 Berlin	05.01.2022	17.00–19.00 Uhr
Benjamin-Franklin-Schule • Sommerfelder Str. 5–7, 13509 Berlin	07.01.2022	17.00–20.00 Uhr
Jean-Krämer-Schule • Alt-Wittenau 8–12, 13437 Berlin	06.01.2022	17.00–19.00 Uhr
Carl-Benz-Schule • Heidenheimer Str. 53–54, 13467 Berlin	15.01.2022	10.00–13.00 Uhr
Carl-Bosch-Schule • Frohnauer Str. 74, 13467 Berlin	15.01.2022	10.00–13.00 Uhr
Albrecht-Haushofer-Schule • Kurzebracker Weg 40–46, 13503 Berlin	20.01.22 03.12.2021 Adventsbasar	16.00–19.00 Uhr 16.00–19.00 Uhr
GEMEINSCHAFTSSCHULE		
Campus Hannah Höch • Finsterwalder Str. 52–54, 13435 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.	
GYMNASIEN		
Friedrich-Engels-Gymnasium • Emmentaler Str. 67, 13407 Berlin	13.11.2021 22.01.2022	10.00–13.00 Uhr für Klasse 7 09.00–13.00 Uhr Schnuppertag für Klasse 5 nach Anmeldung
Europ. Gymnasium Bertha-von-Suttner • Reginhardstr. 172, 13409 Berlin	08.01.2022 04.12.2021	für Klasse 7 für Klasse 5
Humboldt-Gymnasium • Hatzfeldtallee 2–4, 13509 Berlin	19.11.2021	15.00–18.00 Uhr
Gabriele-von-Bülow-Gymnasium • Tile-Brügge-Weg 63, 13509 Berlin	08.01.2022	
Georg-Herwegh-Gymnasium • Fellbacher Str. 18–19, 13467 Berlin	15.01.2022	09.00–12.00 Uhr
Schulfarm Insel Scharfenberg • 13505, Tegelort	27.11.2021	13.00–16.00 Uhr
Romain-Rolland-Gymnasium • Place Moliere 4 Cite Foch, 13469 Berlin	22.01.2022 27.11.2021	9.30–12.30 Uhr für Klasse 7 9.30–12.30 Uhr für Klasse 5
Thomas-Mann-Gymnasium • Königshorster Str. 10, 13439 Berlin	15.01.2022	11.00–14.00 Uhr
SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT		
Waldorf-Schule • Treuenbrietzener Str. 28, 13435 Berlin	25.09.2021	10.00–14.00 Uhr
Katholische Schule Salvator • Fürst-Bismarck-Str. 8–10, 13469 Berlin	13.11.2021	10.00–13.00 Uhr
Alternativschule Berlin • Bondickstr. 8–9, 13469 Berlin	24.09.2021	15.00–18.00 Uhr
Private Goethe-Schulen • Großkopfstr. 8, 13403 Berlin	19.02.2022	
Evangelische Schule Frohnau • Benediktinerstr. 11–19, 13465 Berlin	11.09.2021	12.00–14.00 Uhr
Demokratische Schule X • Keilerstraße 17 A, 13503 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.	
Elisabethstift-Schulen • Falkentaler Steig 10, 13467 Berlin Oberstufe: Schloßstraße 3, 13467 Berlin	12.01.2022	18.00 Uhr Anmeldung silvia.greth@elisabethstift-berlin.de
Montessori Campus am Tegeler Forst • Gabrielenstr. 12–18, 13507 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.	
SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERZENTREN		
Stötzner-Schule • Tietzstr. 26–28, 13509 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.	
Toulouse-Lautrec-Schule • Miraustr. 120–126, 13509 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.	

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Die Integrierte Sekundarschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern in einem gemeinsamen Bildungsgang eine vertiefte allgemeine und berufsorientierende Bildung und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen (nach § 22 (1) Schulgesetz). Alle Schulabschlüsse von der **Berufsbildungsreife (BB)** bis zum **Mittleren Schulabschluss (MSA)** werden angeboten. Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei entsprechender Qualifikation zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (nach § 22 (3) 2 Schulgesetz).

In der Sekundarschule gibt es weder eine Probezeit noch das Sitzenbleiben. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann eine Jahrgangsstufe wiederholt werden. Da die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Neigungen in die 7. Jahrgangsstufe aufgenommen werden, sorgt eine **Leistungsdifferenzierung** entweder in getrennten Kursen oder in gemeinsamen Lerngruppen mit Aufgaben auf unterschiedlichem Niveau für eine adäquate Förderung. Die **Klassenfrequenzen sind in der Klassenstufe 7 auf 25 bzw. 26 Schülerinnen und Schüler** und **auf 26 Schülerinnen und Schüler in der Klassenstufe 8** festgesetzt. Teilweise sind die Lerngruppen durch Zuweisung besonderer Förderstunden noch kleiner. Die Wochenunterrichtsstundenzahl beträgt in der 7. und 8. Klasse 31 Stunden und in den folgenden beiden Jahren 32 Stunden.

Alle Sekundarschulen bieten von der 7. bis zur 10. Klasse das **Duale Lernen** an. Dies ist eine Verknüpfung von Unterricht und praxisbezogenem Lernen zur Berufs- und Studienorientierung, wobei Praxisplätze an geeigneten Lernorten in enger Zusammenarbeit mit der Berliner Wirtschaft und anderen Ausbildungsträgern angeboten werden sollen.

Integrierte Sekundarschulen haben entweder eine **eigene Oberstufe** oder kooperieren mit beruflichen Gymnasien in Oberstufenzentren, die sich jeweils durch einen besonderen beruflichen Schwerpunkt auszeichnen. Die Schülerinnen und Schüler kooperierender Schulen haben bei vorhandener Qualifikation einen **Anspruch auf Aufnahme** nach der 10. Jahrgangsstufe. Die insgesamt **dreijährige gymnasiale Oberstufe** an diesen Schulen gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und die sich anschließende zweijährige Qualifikationsphase. Liegen besonders gute Leistungen vor, kann auch direkt nach der 10. Klasse in die zweijährige Oberstufenphase eines Gymnasiums gewechselt werden.

Alle Sekundarschulen sind **Ganztagsschulen** mit unterschiedlichen Betreuungsangeboten am Nachmittag in unterschiedlicher zeitlicher Organisation. Sportliche, musische oder künstlerische Aktivitäten und ein Mittagessen gehören dazu.

Informationen zum Aufnahmeverfahren finden Sie auf Seite 8

Julius-Leber-Schule

Schulnummer: 12K01

Treskowstr. 26–31, 13507 Berlin

Schulleitung:	Herr Jungmann
Telefon:	030/43 55 70 90
Fax:	030/43 55 70 99
Internet:	www.jls-berlin.de
E-Mail:	sekretariat@jls-berlin.de
Ganztagsbetrieb:	teilgebundener Ganztag (2 Tage)
Verkehrsanbindung:	U- und S-Bhf. Tegel (U6, S25) Bus: 124, 125, 133, 222

Profil

- Kleine und familiäre Schulatmosphäre
- Sportbetonung im Wahlpflichtbereich
- ITG (Informationstechnische Grundbildung) als Unterrichtsfach
- Profilverstärkung der Fächer D/M/E mit je einer zusätzlichen Unterrichtsstunde und Bildung von fünf temporären Lerngruppen zur Verkleinerung der Lerngruppen
- Einsatz interaktiver Smartboards in allen Klassen für interaktiven Kompetenzerwerb
- Duales Lernen mit Kompetenzfeststellungen, Kompetenzerwerb und Praktika auf allen Klassenstufen
- in D, E, M, Ph Binnendifferenzierung in 7/8; äußere Differenzierung in E u. M in 9/10
- langjährige Erfahrung mit Integration, vorrangig EmSoz, Lernen, Hören u. Sprache (Schule ist nicht barrierefrei!)

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- Englisch erste Fremdsprache und Spanisch als zweite Fremdsprache
- Schülerorientierte Kurse im Wahlpflichtbereich u. a. WAT, NaWi, Soz. und Sport: Judo, Kanu-Polo, Gymnastik, Fußball und andere Ballspiele
- Sportbetonung

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Fußball und Leichtathletik
- Soziale Gruppen
- Streitschlichter
- Vertiefende Berufsorientierung mit GFBM
- Trainingsraum
- Berufs- und Studienorientierung
- Sprachbotschafter

Kooperationen

- Trapez e.V.
- VBKI-Verband Berliner Kaufleute u. Industrieller
- Arbeitsagentur
- Netzwerk für Ausbildung
- GFBM-Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen
- SPI-Consult
- Verbund-Nord der OSZ Reinickendorf
- Verein für Kanusport Berlin e.V.
- Fit in Tegel
- Frohnauer SC
- AOK Berlin
- DFB-Deutscher Fussball Bund

Bettina-von-Arnim-Schule

Schulnummer: 12K02

Senftenberger Ring 49, 13435 Berlin

Schulleitung: Herr Welde
Telefon: 030/40 30 5-0
Fax: 030/40 30 5-199
Internet: www.bettina-schule.de
E-Mail: info@bettina-schule.de
Ganztagsbetrieb: gebunden
Verkehrsanbindung: Bus: 120, 122

Profil

Allgemeines Profil
- Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe
- Schule besonderer Prägung
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
- Ganztagsschule mit Mensa und Cafeteria
- Langjährige Erfahrung mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf
- Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Besondere Ausstattung
- Weiträumiges, begrüntes Schulgelände/Schul-Campus, barrierefreie Schule
- Unterricht in Jahrgangshäusern
- Moderne Fachräume, umfangreiche Informatikausstattung/großes Schulnetzwerk, Turnhalle
- Große Schulbibliothek mit Einzelarbeitsplätzen
- Werkstätten in Arbeitslehre (u. a. KFZ, Metall, Holz, Elektronik, Textil, Küche) und Kunst (u. a. Siebdruck, Keramik, Fotografie)

Unterrichtsangebot
- ANKER-Wahldifferenzierung (individuelle Schwerpunktsetzungen im Pflichtunterricht in der Sekundarstufe I)
- Breites Spektrum an Grund- und Leistungskursen sowie Angeboten an Ergänzungskursen in der gymnasialen Oberstufe in den Fächern Kunst, Musik und Deutsch
- Instrumentalunterricht
- Theater als regelmäßiges Unterrichtsangebot

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wahlpflichtangebot ab Klassenstufe 7:
- 2. Fs Französisch, Englisch (wenn 1. Fs Französisch), Latein, Chinesisch
- Werkstattunterricht im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) und im Fach Bildende Kunst
- Förderunterricht in Deutsch (Klassenstufe 7 und 8)

Erweitertes Wahlpflichtangebot ab Klassenstufe 9:
- 2. Fremdsprache Französisch (Neubeginn)
- 2. Fremdsprache Spanisch (Neubeginn)
- Naturwissenschaften (fächerübergreifend)
- Informatik
- Musik
- Sport
- Theater
- Geografie
- Werkstattunterricht im Fach WAT und Bildende Kunst

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Regelmäßiger Projektunterricht in den Klassenstufen 7–10
- Hausaufgabenbetreuung u. Lernförderung im Rahmen der Schülerarbeitszeit
- „Soziales Lernen“ im Rahmen des Projektunterrichts
- Musik-AGs und Instrumentalunterricht, Schülerbands u. -orchester, Schulchor, Tierpflege AG, Siebdruck AG, Schach AG, AGs in zahlreichen Sportarten
- Schülerfirmen
- Intensive sozialpädagogische Betreuung

Kooperationen

- Kunstprojekte mit der Jugendkunstschule „Atrium“ als Kooperationspartner
- Mitarbeit im IHK-Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“
- Kooperation mit den Wirtschaftsunternehmen
- Kooperation mit der Musikschule Reinickendorf
- Teilnahme an BLK-Projekten
- Zahlreiche internationale Kontakte
- Zusammenarbeit mit der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft
- Betriebspraktika in den Klassenstufen 9 und 10
- Teilnahme am Energiesparprojekt „fifty/fifty“
- Mitglied im Netzwerk Bildungslandschaft MV
- Wannseeforum Kunstwerkstätten
- Individuelle Förderung mit einem Bildungsträger
- Referenzschule im Netzwerk „Kulturagenten“
- Mitglied im Netzwerk „Starke Schule“
- Teilnahme am Projekt „LiGa – Lernen im Ganztag“

Max-Beckmann-Schule

Schulnummer: 12K03

Auguste-Viktoria-Allee 37, 13403 Berlin

Schulleitung: Herr Holtmann
Telefon: 030/413 40 81/82
Fax: 030/413 51 64
Internet: www.mbo-berlin.de
E-Mail: schulleitung@m-b-o.net
Ganztagsbetrieb: teilgebunden
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Scharnweberstr. (U6)
S-Bhf. Eichborndamm (S25)
Bus 125, 221, 122

Profil

Die **Max-Beckmann-Oberschule** ist eine **Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe**, an der das Abitur nach 12 oder 13 Jahren abgelegt werden kann. Besonders wichtig sind uns: Freundschaft und Vertrauen, Höflichkeit und Fairness, Weltoffenheit und Wertschätzung von Vielfalt.

Unsere Profilklassen in der Mittelstufe:

1. Bilinguale Klasse (D/E) mit verstärktem Englischunterricht ab Kl. 7, Geschichte/Politische Bildung/Erdkunde auf Englisch ab Kl. 7, Sprachreise nach England in Jahrgang 8/9, Cambridge-Zertifikaten nach der 11. und 13. Klasse und Weiterführung in der Oberstufe (Unterrichtssprache Englisch in Geschichte im 12. bis 13. Jahrgang)

2. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse mit verstärktem Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern ab Klasse 7 sowie verstärktem Mathematikunterricht ab Klasse 9

3. Kunstklasse mit verstärktem Kunstunterricht ab Klasse 7 und Teilnahme an vielfältigen Kunstprojekten

4. Deutsch^{PLUS}klassen/Regelklassen mit verstärktem Unterricht in Deutsch und Geschichte

Was wir bieten:

- Werkstätten für Holz, Metall, Elektronik und Textil, Lehrküche
- Teilungsstunden in Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) und Naturwissenschaften
- Umfangreiche Computerausstattung
- Intensive Berufsvorbereitung und -beratung, Betriebspraktikum in Jahrgang 9
- Soziales Lernen in allen Jahrgängen
- „Lernen durch Engagement" in Jahrgang 8 und in der Oberstufe
- Theater als durchgängiges Angebot mit regelmäßigen Aufführungen
- Schülerfirmen MAXPaper und BauMAX
- Kostenlose Hausaufgabenbetreuung, fachspezifische Nachhilfeangebote und kostenlose individuelle LRS-Förderung
- Umfangreiches Angebot an Klassenfahrten im Sommerkursprogramm
- Bewegte Pausengestaltung durch die „Sportkiste" mit Tanzangeboten und schulinterner Fußball-/Tischtennisliga

Sonderpädagogische Förderung: Ein Team von fünf Sonderpädagogen und -pädagoginnen leistet Unterstützung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Unterricht und in Kleingruppen.

Oberstufe:

- Große Vielfalt an Grundkursen, u. a. Philosophie, Psychologie, Theater, Digitale Welten und Lernen durch Engagement
- Teilnahme an verschiedenen Berufs- und Studienorientierungsprogrammen
- Europäische Studienreisen im Sommerkursprogramm

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- 1. Fremdsprache: Englisch
- 2. Fremdsprache: Französisch ab Klasse 7, Latein ab Klasse 7 oder 9, Spanisch ab Klasse 7, 9 oder 11

Wahlpflichtunterricht:

Ab Klasse 7: 2. Fremdsprache, Musik, Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT), Theater, Globales Lernen, Gesundheit, Sport

Ab Klasse 9: alle Fächer aus Klasse 7 weiterführend und als zusätzliches Angebot: Latein ab 9, Spanisch ab 9, Sport und Informatik

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Solarboote, Schulsanitätsdienst, Mediation, Theater, Eventtechnik, Chor, Chemie, Kunst, Italienisch, Vorbereitungskurse für Sprachzertifikate, Gitarre, Basketball, Schach, Skat, Judo, Kung-Fu, Tischtennis, Fußball, Schulgarten, YoutubeChannel, Design, FotoAG, Rockbands, „Allee der Fragen": Philosophie im Kiez, AVA for Future
- Erasmus^{+}: Europäische Schulpartnerschaften
- Partnerschulen in Italien und Frankreich
- Präventionsarbeit, Mediatorenausbildung, BVG-Busbegleiter

Kooperationen

- Charité Facility Management, ABB Ausbildungszentrum Berlin gGmbH, H.-H. Focke GmbH, Berliner Netzwerk für Ausbildung
- Maxim-Gorki-Theater, Deutsche Oper Berlin, Chance Tanz, Haus für Poesie, ALBA Berlin, Stiftung Arbeiterkind, Architektenkammer, VRD-Stiftung für erneuerbare Energien, Beteiligungsfüchse, Netzwerk Servicelearning

Paul-Löbe-Schule

Schulnummer: 12K04

Lindauer Allee 23, 13407 Berlin

Schulleitung: Frau Rimpau
Telefon: 030/495 70 26
Fax: 030/498 75 423
Internet: www.paul-loebe-schule.de
E-Mail: paul-loebe-schule@gmx.de
Ganztagsbetrieb: teilgebunden
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Paracelsusbad (U8), S-Bhf. Alt-Reinickendorf (S25), Bus: 120, 122, 125

Profil

Das gemeinsame, ganzheitliche Lernen steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Dabei sind der individualisierte Unterricht, das soziale Lernen und die Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit wichtige Bestandteile unserer integrativen Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Je nach Interessenlage der Schülerinnen und Schüler werden folgende Schwerpunkte u. a. im Wahlpflichtunterricht gesetzt:

- naturwissenschaftlich-ökologisch
- musisch-künstlerisch
- berufs- und abschlussorientiert.

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Die informationstechnische Grundbildung ist integraler Bestandteil des Unterrichtsgeschehens.

Die Schule ist ausgezeichnet mit dem Siegel für exzellente Berufs- und Studienorientierung, ferner als „Starke Schule“ und nimmt am Kulturagentenprogramm teil.

Langjährige Erfahrung in der Integration von Schülerinnen und Schülern mit den sonderpädagogischen Förderbedarfen „Lernen“, „Sprache“, „Körperlich-motorische Entwicklung“ und „Autismus-Spektrum“. Inklusive Schwerpunktschule für Autismus. Die Schule ist nicht barrierefrei.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Kurs 1: Naturwissenschaften
- Lernwerkstatt NaWi, Freilandlabor

Kurs 2: Wirtschaft / Arbeit / Technik
- Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen

Kurs 3: Künstlerischer Bereich
- Gestaltung von Wandflächen, darstellendes Spiel, Musik

Kurs 4: Sport
- Ball- und Aufschlagspiele, Schwimmen, Beachvolleyball

Kurs 5: Gesellschaftswissenschaften
- Umwelt und Nachhaltigkeit

Kurs 6: Spanisch

Sprachenfolge: Englisch – Spanisch

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und das Arbeiten in Projekten ermöglichen ein selbstbestimmtes, Klassenstufen- und fachübergreifendes Arbeiten sowie den Erwerb von Schlüsselqualifikationen.

- Projektfahrten zu Partnerschulen in Kopenhagen, Toledo und Malmö, Skifahrt nach Saalbach, Klassenfahrten
- Nutzen der Angebote des Atriums, der Jugendfarm, Lübars, des FEZ und des Maxim-Gorki-Theaters
- Arbeitsgemeinschaften – vielfältiges Angebot: Wandmalerei, Trommeln, Fußball, Kanu, Ski alpin, Yoga, Fitnesstraining, Schwimmen, Koch- und Computerkurse, Robotik, Kreatives Bauen, darstellendes Spiel, Fotografieren, Geo-Caching, Hausaufgabenhilfe
- Kunst im öffentlichen Raum, Berliner Klima-Schule/Betrieb einer Solaranlage, Bewegte Schule – Gesunde Schule, Projekt „Digitale Helden“

Kooperationen

- mit der Wirtschaft: Deutsche Bahn, Wohnungsbaugenossenschaft „Freie Scholle“, Verband Berliner Kaufleute und Industrieller, G-Elit, ALBA, KUZ
- mit Schulen: Grundschule am Schäfersee, Till-Eulenspiegel-GS, Hausotter-GS
- mit Oberstufenzentren: Marcel-Breuer-Schule; im Verbund Nord: Georg-Schlesinger-Schule, Ernst-Litfaß-Schule, Emil-Fischer-Schule; im Verbund Mitte: OSZ KIM, OSZ Banken und Versicherungen, OSZ Gesundheit I
- mit Freien Trägern: Aufwind e.V., Berliner Netzwerk für Ausbildung, Berliner Qualifizierungsnetzwerk „Berlin braucht dich“, Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen, SBH Nord, InBIT gGmbH, Gesundheit Berlin e.V., Gemeindedolmetschdienst, Jugendausbildungszentrum JAZ
- Förderverein der Paul-Löbe-Schule
- Förderverein Halle MV e.V.

Gustav-Freytag-Schule

Schulnummer: 12K05

Breitkopfstr. 68–80, 13409 Berlin

Schulleitung:	Herr Nitsch
Telefon:	030/495 80 31
Fax:	030/49 87 32 87
Internet:	www.gustav-freytag-schule.berlin
E-Mail:	kontakt@gustav-freytag-schule.berlin
Förderverein:	Förderverein der GFS e.V.
Ganztagsbetrieb:	offener Ganztagsbetrieb
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Residenzstr. (U8), Bus: 122, 125, 327

Profil

Sprachen/Musik und Theater
Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, durch die Verstärkung des Sprachunterrichts, Sprachzertifikate (z. B. DELF) zu erwerben und sich an Sprachwettbewerben (Big Challenge und Bundeswettbewerb Fremdsprachen) zu beteiligen. In enger Zusammenarbeit mit dem Centre Français können die Schülerinnen und Schüler im 9. Jahrgang das Betriebspraktikum in einem französischen Betrieb absolvieren. Musisch interessierte Schülerinnen und Schüler können unter professioneller Anleitung Instrumente erlernen, im Chor singen und in Bands Rockmusik, Klassik oder Samba-Reggae spielen. Die Weihnachts- und Sommerkonzerte sind besondere Höhepunkte des Schuljahres, zu denen sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer zusammenfinden. Für die Aufführung können wir auf unsere eigene Ton- und Bühnentechnik zurückgreifen und interessierten Schülerinnen und Schülern Grundlagen in diesen Bereichen vermitteln. In Kooperation mit Theatern entstehen große Musiktheater-Produktionen, die in und außerhalb der Schule präsentiert werden.

Zur Förderung aller Schülerinnen und Schüler gibt es Teilungsunterricht, insbesondere in den Naturwissenschaften und Sprachen, sowie temporäre Lerngruppen in den Fächern Deutsch und Mathematik. In allen Prüfungsfächern werden Vorbereitungskurse angeboten. Unsere zusätzlichen Lernzeiten am Nachmittag stehen allen Schülerinnen und Schülern offen.

In den 7. und 8. Klassen haben wir zwei Schülerarbeitsstunden im regulären Stundenplan, um das soziale Miteinander zu stärken und das Lernen zu lernen. Wir bieten neben dem Cafeteriaangebot auch eine warme Mittagessenversorgung an.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Englisch wird als erste Fremdsprache fortgeführt.
Es werden folgende Wahlpflichtkurse angeboten:
- Naturwissenschaften
- Französisch
- Musik und Theater
- Wirtschaft-Arbeit-Technik
- Sport

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Es werden diverse Sport- und Musik-AG's, sowie Kunst- und Theaterprojekte angeboten. Diese Vielzahl von Aktivitäten finden in der Holzwerkstatt, der Lehrküche, der Theaterwerkstatt, auf der großen Bühne der Mensa oder im Textilraum statt. Neben engagierten Sozialarbeitenden vom Träger Modul e.V. leiten professionelle Teamer und AG-Leiterinnen und -leiter diese Freizeitangebote. Im Rahmen der Sport-AG's wird jährlich eine Ski-Fahrt angeboten.

Die NaWi-AG stellt Modelle mit modernen Antriebstechniken her, pflegt den Schulgarten und den Schulteich sowie die Hochbeete. Die AG wird bilingual durchgeführt.

In dem Projekt „Kids blow glas" konnten Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen mit der Glasverarbeitung machen und im Projekt „Hack die Panke" wurde erforscht, wie viel Mikroplastik das Wasser dieses Flusses führt und welche Tiere dort leben.

Kooperationen

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, insbesondere dem Netzwerk Berufspraxis, findet eine intensive Berufsvorbereitung statt. Etwa 30 % unserer Schulabgängerinnen und Schulabgänger erwerben mit dem erfolgreichen MSA-Abschluss die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Diese anschließenden drei Jahre zum Abitur absolvieren unsere Schülerinnen und Schüler meist an den Schulen und Einrichtungen unserer Kooperationspartner. Unsere engagierten Sozialarbeitenden, Schulhelferinnen und -helfer und pädagogischen Mitarbeitende von Modul e.V. unterstützen unsere Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern bei der Erziehungsarbeit.

Zu unseren Kooperationspartnern gehören:
- OSZ Ernst-Litfaß-Schule
- OSZ Emil-Fischer-Schule, OSZ KIM
- NABU-Gruppe „Schäfersee"
- Aufbruch Neukölln e.V., Werkschule Berlin
- Berliner Glas e.V.
- Studienkreis Nachhilfe

Benjamin-Franklin-Schule

Schulnummer: 12K06

Sommerfelder Str. 5–7, 13509 Berlin

Schulleitung: Frau Kulicke
Telefon: 030/439 83 81 0
Fax: 030/439 83 81 81
Internet: www.benjamin-franklin-schule.de
E-Mail: info@benjamin-franklin-schule.de
Ganztagsbetrieb: teilgebundener Ganztagsbetrieb
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Borsigwerke (U6), Bus: 125, X33

Profil

Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Sprachen (**Englisch und Französisch als 1 Fremdsprache 4-stündig**, DELF- und Cambridge-Abschluss), Sport, Musik und WAT.

In jedem 7. und 8. Jahrgang haben wir eine Musikklasse, in der die Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche Stunde Musik haben und ein Instrument erlernen. Allen steht das Mitwirken in der Schul-Big-Band „The Franklins" und in diversen Musik-AGs offen.

Zur Sportbetonung im 4stündigen Wahlpflichtunterricht gehört ein Schwimmkurs.

Für eine größere Effektivität werden Berufsorientierung und Duales Lernen ab Klasse 7 in Teilungsgruppen (im 7. und 9. Jg. mit ITG) vermittelt und im 9. und 10. Jahrgang durch mehrwöchige Betriebspraktika ergänzt.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden in den Regelunterricht integriert und nach individuellen Förderplänen unterrichtet. Außerdem gibt es Deutsch- Förderkurse (Kleingruppen für Schülerinnen und Schüler mit LRS-Schwäche, aus ehemaligen Willkommensklassen, etc.).

Die Temporäre Lerngruppe steht Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im emotional-sozialem Bereich (mit und ohne Förderbedarf) offen und gibt ihnen die Möglichkeit nach einem individuellen Stundenplan unterrichtet zu werden und an festgelegten Tagen eine Praktikumsstelle aufzusuchen.

Wir arbeiten mit dem Trainingsraumkonzept und bilden Konfliktlotsen aus, um ein friedliches Miteinander und eine kultivierte Kommunikationskultur zu bewahren.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wahlpflichtunterricht: im 7./8. Jahrgang 4-stündig
im 9./10. Jahrgang 3-stündig

Kursfelder:
- Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch)
- Naturwissenschaften (Bio, Geografie, Astronomie, Geologie)
- Lernwerkstatt für entdeckendes naturwissenschaftliches Lernen
- Werkstattunterricht (Kochen, Nähen, Holz- und Metallbearbeitung, Schulgarten)
- Kultur (Kunst, Medien, Musik und Theater)
- Gesellschaftswissenschaften (Recht, Politik, Philosophie)
- Informatik und Robotik
- Bilinguale Kurse in Englisch (Literatur, Landeskunde)

Sprachenfolge: 1. Fremdsprache Englisch oder Französisch
2. Fremdsprache Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch ab 9. Klasse (3-stündig)

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Ballsportarten (Basketball, Fußball, Volleyball, Badminton, Tischtennis)
- Musik (Big-Band, Gitarre/Bass, Saxophon, Trompete, Schlagzeug, Posaune, Klarinette, Querflöte)
- Schulgarten (z. B. Imkern)
- Konfliktlotsen
- BVG-Begleiter
- Temporäre Lerngruppe

Kooperationen

An folgenden Kooperationsschulen können Schülerinnen und Schüler das Abitur oder einen höherwertigen Schulabschluss anstreben:
- OSZ Druck- und Medientechnik „Ernst Lifaß"
- OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik „Georg Schlesinger"
- OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik „Emil Fischer"
- OSZ Banken und Versicherungen

Das Evangelische Jugendfürsorgewerk (EFJ) unterstützt uns in der Schulsozialarbeit, beim Ganztagsbetrieb und der Berufsorientierung.

Die SBH Nord übernimmt einen Teil des dualen Lernens, insbesondere die individuelle Kompetenzermittlung und Trainingsseminare zur Bewerbung.

Die Agentur für Arbeit Berlin Nord berät unsere Schülerinnen und Schüler, die Ausbildungsplatzpaten helfen bei der Ausbildungs- und Praktikumsplatzsuche und die Polizei führt Schulungen zur Gewaltprävention und zum Mobbing durch.

Unsere Schule ist Partnerschule von Siemens und der GEWOBAG.

Für ausführliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: www.benjamin-franklin-schule.de

Jean-Krämer-Schule

Schulnummer: 12K07

Alt-Wittenau 8–12, 13437 Berlin

Schulleitung: Frau Bartsch
Telefon: 030/41 10 91 52
Fax: 030/40 99 93 65
Internet: www.jeankraemerschule.de
E-Mail: 12K07@12K07.schule.berlin.de
Ganztagsbetrieb: 7/8 gebunden, 9/10 teilgebunden
Verkehrsanbindung: Bus: 120, 325, M21,
Bahn: U8, S1, S85

Profil

Der Architekt Jean Krämer war Planer unseres beeindruckenden Gebäudes. Krämer stammt aus einer freigeistigen Zeit Deutschlands. Die erste demokratische Republik war gegründet, Bildung sollte für alle gleich zugänglich sein, Toleranz für Unterschiede der Menschen wurde groß geschrieben.

In dieser Tradition steht unsere Schule heute: Anerkennung und Förderung des Individuums und seiner Besonderheiten, gemeinschaftliche Gestaltung und Ermutigung zu demokratischer Teilhabe und Einmischung.

In äußerer Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 9 fördern wir Leistung, in gemeinsamen Unternehmungen und Projekten fördern wir das gemeinschaftliche Handeln für jede und jeden nach seinen/ihren Möglichkeiten.

Wir widmen uns dem Inklusionsgedanken, arbeiten in Klassen, die zusammengesetzt sind aus Kindern mit und ohne Förderstatus (Lernen/Geistige Entwicklung), bunten Kindern, Genies und Gauklern.

Für Schülerinnen und Schüler mit Sprachtalent gibt es eine bilinguale Klasse mit zusätzlichem Englischunterricht und einem weiteren Fach, das in weiten Teilen in englischer Sprache unterrichtet wird.

Der naturwissenschaftliche Unterricht ist experimental ausgerichtet und findet in Kleingruppen statt.

Der berufsorientierende Unterricht in Fachwerkstätten, begleitet von Praktika in Betrieben und/oder Praxislerngruppen erleichtert den Schülerinnen und Schüler den Berufseinstieg ebenso wie unsere enge Kooperation mit Oberstufenzentren und Gymnasialen Oberstufen.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wahlpflichtkurse sind vielfältig und unterstützen Talente ebenso wie ehrgeizige Bildungsziele.

Die Zuordnung erfolgt in Beratung zwischen Eltern, Schülerinnen und Schüler und Klassenlehrerinnen und -lehrer.

Französisch und Literatur/Musik/Theater sind curricular über vier Jahre aufgebaut und damit über diesen Zeitraum verbindlich, Stützkurse in den Hauptfächern, Sportkurse oder Werkstattunterricht sind für ein Jahr angelegt.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

In Verwirklichung unseres Leitbildes sind für jeden Jahrgang von Schülerinnen und Schülern selbst organisierte Projekte im Bereich des gesellschaftlichen sozialen Engagements vorgesehen. Schülerinnen und Schüler werden in Koopration mit dem Jugendbildungsträger Kaubstraße zu professionellen Mediatorinnen und Mediatoren ausgebildet und bilden ihrerseits Mitschülerinnen und -schüler aus. Der Trainingsraum lädt ein zur Selbstreflektion, fördert Verbindlichkeit und Kommunikation und sichert einen störungsfreien Unterricht. Eine Schülerfirma unterhält ein Fotostudio. Sport in Spiel und Wettkampf durchzieht das Schuljahr und betont die Gemeinschaft der Jean-Krämer-Schule.

Kooperationen

In der Schulsozialarbeit und im Ganztag haben wir die „Horizonte GmbH“ als verlässliche und engagierte Partnerin gewinnen können.

Im Bereich des Dualen Lernens sind die folgenden Kooperationspartner mit uns aktiv:

- D&B (Berufseinstiegsbegleitung)
- CJD (Praxisbegleitung und Praxislerngruppen)
- Arbeitsagentur (Berufsberatung)
- Netzwerk für Ausbildung
- OSZ Ernst-Litfaß-Schule im Rahmen der Stiftung Brandenburger Tor „Schulen übernehmen Verantwortung“
- OSZ Emil Fischer (weiterführende schulische Angebote)
- OSZ Georg-Schlesinger (weiterf. schulische Angebote)

Weitere Kooperationspartner sind:

- Ringelnatz-Grundschule
- Thomas-Mann-Gymnasium
- Kita Outdoor, Alt-Wittenau
- GESOBAU
- Begeitende der BVG für Schülerinnen und Schüler
- Polizeiabschnitt 12 (Schulsprechstunde, Erziehungshilfen)
- Feuerwache Roedernallee (Informationsangebote)
- Deutsches Rotes Kreuz
- Centre Talma
- John-F.-Kennedy-Haus (Altenpflege)
- Horizonte gGmbH
- LdE (Lernen durch Engagement)

Carl-Benz-Schule

Schulnummer: 12K09

Heidenheimer Str. 53–54, 13467 Berlin

Schulleitung: Herr Knaack
Telefon: 030/90294-800 00
Fax: 030/90294-800 99
Internet: www.carl-benz-oberschule.de
E-Mail: mail@carl-benz-oberschule.de
Ganztagsbetrieb: offener Ganztagsbetrieb
Verkehrsanbindung: Bus: 125, S-Bhf Hermsdorf (S1)

Profil

Die Schule, benannt nach dem Pionier der Automobilindustrie, liegt in herrlicher Waldumgebung und verfügt über ideale Sportstätten.

Gemäß unserem Leitbild stehen soziale Kompetenz sowie Selbständigkeit im Denken und Handeln im Mittelpunkt unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit. Für unseren erfolgreichen Unterricht spricht, dass in den letzten 4 Jahren 75–80 % der Schülerinnen und Schüler den Mittleren Schulabschluss erreichten und überdurchschnittlich viele von ihnen im Anschluss an die 10. Klasse unterschiedliche gymnasiale Oberstufen in Berlin besuchen und dort das Abitur ablegen.

Einen besonderen Stellenwert in der CBO hat der IT-Bereich.

Alle Klassen- und Fachräume sind intern vernetzt und mit Computern ausgestattet. Außerdem verfügen wir über 2 Computerräume mit insges. 40 Rechnern. Alle Klassenräume sind mit interaktiven Beamern oder Smartboards ausgestattet.

Im 7. Jahrgang erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Faches WAT eine „Informationstechnische Grundausbildung" (ITG-Unterricht).

Bildung, Engagement, Nachhaltigkeit und Zukunft (BENZ) sind die Säulen unseres Selbstverständnisses.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wir bieten folgende Wahlpflichtkurse an:

- Kurs naturwissenschaftlicher Bereich
- Kurs Informatik
- Kurs 2. Fremdsprache: Französisch o. Spanisch
- Kurs Wirtschaftlicher Bereich
- Kurs Künstlerischer Bereich
- Kurs Arbeitslehre
- Kurs Musik

Jede Schülerin und jeder Schüler wählt einen Kurs, der vier Jahre wöchentlich mit 4 bzw. 3 Wochenstunden unterrichtet wird.

Die 1. Fremdsprache ist Englisch, verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler. **Als 2. Fremdsprache** kann Französisch oder Spanisch im Wahlpflichtunterricht gewählt werden.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Gewaltloses Miteinander im Schulalltag ist ein Grundanliegen unserer Erziehungsarbeit. Hierzu ist seit dem Schuljahr 2007/08 eine aus engagierten Schülerinnen und Schüler gebildete Mediationsgruppe zur Konfliktlösung tätig.

Außerdem stehen uns zur Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und im Kollegium drei kompetente Sozialarbeitende bzw. Erziehende zur Verfügung.

Seit einigen Jahren hat sich die Schülerfirma „Speedrepair" als Fahrradwerkstatt einen Namen gemacht.

Neben vielen sportlichen Aktivitäten, wie Fußball- und Volleyball-Turniere, prägen auch Musik- und Theateraufführungen, sowie literarische Lesungen das Bild der Schule.

Außerdem können die Schülerinnen und Schüler aus einem reichhaltigen Angebot von unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik, EDV und Keramik wählen.

Traditionell führen wir eine Skilanglauffahrt mit den 7. Klassen durch.An zahlreichen Informationsabenden informiert die Schulleitung ab den Herbstferien über die Schule. Die Termine sind jeweils auf der Homepage zu finden.

Kooperationen

Für die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrganges bieten wir im Rahmen des Dualen Lernens einen zweiwöchigen Praxiskurs zum Kennenlernen verschiedener Berufsfelder in einem unserer Kooperationsbetriebe (TÜV Rheinland und Lehr- und Öko-Bauhof Oranienburg) an.

Im 9. Jahrgang findet ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt, um den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt zu verschaffen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse haben Schülerinnen und Schüler mit einer Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit, an einer der nachfolgend aufgeführten Kooperationsschulen das Abitur oder andere weiterführende Bildungsgänge zu absolvieren:

- OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik
- OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik

Carl-Bosch-Schule

Schulnummer: 12K10

Frohnauer Str. 74–80, 13467 Berlin

Schulleitung: Frau Harder
Telefon: 030/40 58 41 49
Fax: 030/40 58 41 51
Internet: www.carlbosch.de
E-Mail: info@carlbosch.de
Ganztagsbetrieb: offener Ganztagsbetrieb, Montag bis Donnerstag
Verkehrsanbindung: Bus: 125, S-Bhf Hermsdorf (S1)

Profil

„Erfolgreich Zukunft planen" – das ist der Leitgedanke der Carl-Bosch-Schule, gestützt durch unser neues Schulkonzept mit 60 min Unterrichtseinheiten und mit den Schwerpunkten(1) **Individualisierung des Lernens** – Arbeit im Lernatelier, in Lernbüros, in temporären Lerngruppen – PROFI-Stunden in jedem Jahrgang schaffen Möglichkeiten interessen- und erfolgsorientierten Lernens. Die klassische Differenzierung im Unterricht erfolgt neigungsdifferenziert in Wahlpflichtfächern und leistungsdifferenziert in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und NAWI. So gelingt eine erfolgreiche Vorbereitung auf die verschiedenen Abschlüsse, einschließlich dem MSA mit der Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. (2) Lernkonzept **„Positive Pädagogik – Glück"** – stärken- und ressourcenorientierter Ansatz im Unterricht, Lerncoaching im Einzel- und Gruppensetting, Förderung von Begabungen, insbesondere im künstlerischen und handwerklich-technischen Bereich. (3) **Zukunftsorientierung – Berufe von morgen und Digitalisierung** – Verwendung digitaler Unterrichtstools; stärkenorientierte, verlässliche Berufsorientierung im Unterricht, ergänzt durch außerunterrichtliche Projekte und individuelle Beratungen (4) **Demokratie und Verantwortung** – aktives Erleben der Möglichkeiten demokratischen und eigenverantwortlichen Handelns. **Der offene Ganztag** gewährleistet ein abwechslungsreiches, freiwilliges Nachmittagsangebot an vier Tagen in der Woche, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden seit Jahren erfolgreich integriert.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

1. Fremdsprache Englisch
2. Fremdsprache Französisch oder Spanisch (ab Kl. 7)
Kurse im Wahlpflichtunterricht:
- Theater (einschl.Theaterbesuche)
- Naturwissenschaften (z.B. Biologie, Chemie, Physik mit interessanten Projektarbeiten z.B. Wetterballon)
- Informatik (u.a. Programmieren mit Arduino)
- Schülerfirma – Catering
- Musik (z.B. Schulband)
- Wirtschaft-Arbeit-Technik (z.B. Holz-, Metall- und Textilwerkstatt, Lehrküche)
- Sport (z.B. Waveboard, Schwimmen)

Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Fahrten

Unterrichts- und sozialpädagogische Projekte
- eine Woche projektorientierter Unterricht für jeden Jahrgang
- eine Woche jahrgangsübergreifende Projekte – stärkenorientiert
- Soziales Lernen (verankert im Klassenunterricht Kl. 7)
- Projekt Glücksunterricht (verankert im Ethikunterricht Kl. 8)
- Fair player (Klasse 9)
- Konfliktlotsen
- Soziales Training in temporären Kleingruppen

Demokratie und Geschichte:
- Klassenrat
- Seminarfahrten der GSV
- Gedenkstättenfahrten nach Krakau/Auschwitz
- Teamer – eigenverantwortliche Betreuung der Pausenfreizeit

verschiedene Fahrten:
- Sprachreisen nach England/Frankreich /Spanien, Klassenfahrten
- Skireise

Arbeitsgemeinschaften:
Informatik, Modelleisenbahn, Schulband, Kunst- und Medienprojekte, Keramik, Kunst, zahlreiche Sportprojekte, u.a. Fußball, Fahrradwerkstatt, Mofafahrtraining und -führerschein
Praktika:
Kl. 7 Potentialanalyse, Kl. 8 Schnupperpraktikum,
Kl. 9 und 10 Betriebs- und Sozialpraktikum

Kooperationen

Schulsozialarbeit – Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (EJF); Aufwind e.V. - Berlin
Kultur: jährliche kunsthistorische Projekte in Zusammenarbeit mit Werkstatt junge Geschichte, Denk mal!, Museum Reinickendorf
Berufsorientierung:
- verschiedene OSZs (mit der Möglichkeit, das Abitur abzulegen)
- Stiftung Bildung und Handwerk (SBH Nord)
- Berliner Netzwerk für Ausbildung
- Agentur für Arbeit Berlin Nord

Albrecht-Haushofer-Schule

Schulnummer: 12K11

Kurzebracker Weg 40–46 u. Stolpmünder Weg 45, 13503 Berlin

Schulleitung: Frau Kromer-Neefe
Filialleitung: Frau Schulz
Telefon: 030/431 90 72
Fax: 030/436 14 47
Internet: www.albrecht-haushofer-schule.de
E-Mail: sekretariat@12K11.schule.berlin.de
Ganztagsbetrieb: teilgebundener Ganztag
Verkehrsanbindung: Bus: 124, S-Bhf Heiligensee (S25)

Profil

Wir sind eine Integrierte Sekundarschule mit teilgebundenem Ganztag im Norden des Bezirkes Reinickendorf, im grünen Ortsteil Heiligensee.

Wir unterrichten an zwei Standorten: Die Jahrgänge 7 + 8 im Hauptgebäude, die Jahrgänge 9 + 10 in der Filiale.

Besonders in den Laptop- und Tabletklassen, bei der Nutzung der Activboards und in den PC-Räumen nimmt das Lernen mit digitalen Medien einen großen Stellenwert ein. Alle Klassenräume sind vernetzt. Das Internet wird für den Unterricht genutzt. Für den 7. Jahrgang haben wir zudem den informationstechnischen Grundkurs ITG eingerichtet.

Der Sport wird an unserer Schule großgeschrieben. Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig und sehr erfolgreich in verschiedenen Sportarten an Wettkämpfen und Turnieren teil.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 gibt es an der AHS temporäre Lerngruppen (TLG), in denen ausgewählte Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen lernen, um erfolgreich am Unterricht teilnehmen zu können.

Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen ist ein respektvoller und freundlicher Umgang miteinander!

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Die AHS bietet folgende Wahlpflichtkurse an:

- Sport/Fitness
- Naturwissenschaften
- ITG
- Wirtschaft-Arbeit-Technik
- Deutsch-musisch
- Französisch
- DaZ

Jeder Schüler, jede Schülerin wählt einen Kurs, der im 7./8. Jahrgang mit 4 Wochenstunden und im 9./10. Jahrgang mit 3 Wochenstunden unterrichtet wird. Der Kurs kann jährlich auf Antrag gewechselt werden, mit Ausnahme der 2. Fremdsprache Französisch. Als 1. Fremdsprache wird Englisch verpflichtend für alle unterrichtet.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Im Rahmen des teilgebundenen Ganztages werden an der AHS Arbeitsgemeinschaften angeboten wie z. B. Fußball, Kochen, Greengroup und Segeln oder Schülerzeitung.

Für die Beratung und Unterstützung von Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräften stehen fünf Sozialarbeitende bzw. Erziehende zur Verfügung.

Der Sonderpädagoge der AHS unterstützt und berät die Schülerinnen und Schüler mit Integrationsstatus.

Unser Adventsbasar am 4. Dezember 2020, der Tag der offenen Tür am 22. Januar 2021, sowie zahlreiche Sportwettkämpfe und Wettbewerbe in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch gehören zu den jährlichen Höhepunkten der Schule.

Begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler werden zu Leseprofis ausgebildet und Interessierte des 7. oder 8. Jahrgangs können an einer Ausbildung zum BVG-Schülerbegleiter teilnehmen.

Von 2020 bis 2022 nimmt die Schule an einem EU-Erasmus^{+}-Projekt zur Förderung der Mobilität zu Lernzwecken und der transnationalen Zusammenarbeit teil (www.erasmusplus.de). Projektpartner sind dabei die Türkei, Spanien, Frankreich, Dänemark und Ungarn.

Kooperationen

Die Berufsorientierung wird an der AHS ebenfalls großgeschrieben. Für die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs bieten wir im Rahmen des Dualen Lernens und in Zusammenarbeit mit der SBH Nord eine Potentialanalyse und einwöchige Werkstatttage an. Im 9. Jahrgang findet verbindlich für alle ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt.

In den Fächern Mathematik und Deutsch wird in Zusammenarbeit mit einem freien Träger eine Förderung im teilgebundenen Ganztag, aber auch im Ferienprogramm angeboten.

Das BSO-Team der Schule betreut alle Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrganges und berät diese in Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur und unserer Kooperationsschule, dem OSZ Georg Schlesinger, über die weitere Schullaufbahnperspektive. Unsere Segel-AG kooperiert mit dem Club de Pêche e.V. Tegel.

Stadtbibliothek Reinickendorf

Humboldt-Bibliothek (Bezirkszentralbibliothek) mit Kinderbibliothek und Jugendbibliothek „YouHu 14+“ (1)

Karolinenstr. 19
13507 Berlin
Tel.: 902 94 59 21
Fax: 902 94 59 99
E-Mail:
Humboldt-Bibliothek@reinickendorf.berlin.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 11–19 Uhr
Sa 11–16 Uhr
24-Stunden-Außenrückgabe

Gruppenführungen zur Architektur und Baugeschichte der Humboldt-Bibliothek auf Anfrage

Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West (2)

Auguste-Viktoria-Allee 29–31, 13403 Berlin
Tel.: 41 50 88-46
Fax: 41 50 88-47
E-Mail: stb.reinickendorf.west@gmail.com

Öffnungszeiten:
Mo 11–17 Uhr
Di 13–17 Uhr
Do+Fr 13–19 Uhr

Bibliothek am Schäfersee (Stadtteilbibliothek Reinickendorf-Ost) (3)

Stargardtstr. 11–13, 13407 Berlin
Tel.: 45 19 88 98-0
Fax: 45 19 88 98-25
E-Mail: stb.rdf.ost@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo + Fr 11–19 Uhr
Di, Mi, Do 11–17 Uhr

Bibliothek im Märkischen Viertel (im Fontane-Haus) (4)

Wilhelmsruher Damm 142 c (Eingang am Marktplatz Märkisches Zentrum)
13439 Berlin
Tel: 90 294-38 38/ -38 33
Fax: 90 294-38 35
E-Mail: stb-mv@reinickendorf.berlin.de

Öffnungszeiten:
Mo + Do 13–19 Uhr
Di, Mi, Fr 11–17 Uhr

Stadtteilbibliothek Frohnau

Fuchssteinerweg 17
13465 Berlin
Tel.: 40 109-171
Fax: 40 109-172
E-Mail: bibliothek.frohnau@gmail.com

Öffnungszeiten:
Mo+Do 13–19 Uhr
Di 13–17 Uhr
Fr 11–17 Uhr

Großer Bücherbus (5)

Handy: 0175/584 38 21
E-Mail: Fahrbibliothek@reinickendorf.berlin.de
Haltestellen und Fahrplan bitte telefonisch erfragen.

Kleiner Bücherbus (6)

Handy: 0151/72 78 07 28
Haltestellen und Fahrplan bitte telefonisch erfragen.

Unser Bibliothekspädagogisches Angebot und weitere Informationen finden Sie unter: www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

Die Öffnungszeiten sind aufgrund der Pandemie noch eingeschränkt oder können abweichen von den hier gemachten Angaben (außer Humboldt-Bibliothek). Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Bibliotheksbesuch unter **www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf**

GEMEINSCHAFTSSCHULE

GEMEINSAMES LERNEN VON DER 1. KLASSE BIS ZUM SCHULABSCHLUSS

Gemeinschaftsschulen sind eine besondere Form der Integrierten Sekundarschulen. In Reinickendorf gibt es seit dem Schuljahr 2012/2013 die 1. Gemeinschaftsschule.

Die Gemeinschaftsschulen unterscheiden sich von den Integrierten Sekundarschulen durch die feste Verankerung des längeren gemeinsamen und individuellen Lernens in Klasse 1 bis 6 sowie in der Sekundarstufe I mit den Jahrgängen 7 bis 10. Die Fortsetzung des Bildungsganges in der gymnasialen Oberstufe ist in Kooperation mit den Oberstufen anderer Schulen möglich.

Der Übergang von der Grundschulzeit in die Klasse 7 ist fließend. Die Lehrkräfte stimmen die Organisation des Ganztagsbetriebes, ihre Arbeitsstrukturen und –formen sowie den gesamten Unterricht aufeinander ab.

An der Gemeinschaftsschule gibt es keine Probezeit. Die Schülerinnen und Schüler rücken in der Regel in die nächsthöhere Jahrgangstufe auf.

Die Gemeinschaftsschule hat das Ziel, mehr Chancengerechtigkeit durch längeres gemeinsames Lernen und eine optimale Förderung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten aller Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Durch selbstständiges Lernen und die Unterstützung individueller Lernwege soll eine maximale Leistungsentwicklung ermöglicht werden.

Die Gemeinschaftsschule verzichtet auf die äußere Fachleistungsdifferenzierung als Organisationsprinzip. Durch enge Zusammenarbeit der Lehrkräfte, schulischen Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Eltern und außerschulischen Partner entwickelt sich die Gemeinschaftsschule zum demokratischen Lern- und Lebensraum.

In der Gemeinschaftsschule ist die gegenseitige Anerkennung aller und der Respekt untereinander ein wichtiges Leitziel.

Die Gemeinschaftsschulen führen am Standort oder in Kooperation mit anderen Schulen und Oberstufenzentren (OSZs) zu allen Schulabschlüssen.

AUFNAHMEKRITERIEN FÜR GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Zunächst werden Schülerinnen und Schüler gemäß § 17a Absatz 5 Satz 3 und 4 Schulgesetz (SchulG) aufgenommen, danach Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemäß § 37 SchulG in Verbindung mit § 20 Sonderpädagogikverordnung. Im Rahmen der Aufnahme nach § 17a Absatz 5 SchulG ist zu beachten, dass „Schülerinnen und Schüler der eigenen Grundstufe“ auch jene sind, die eine formal noch nicht der Gemeinschaftsschule zugeordnete Klasse besuchen.

Überschreitet danach die Zahl der Anmeldungen für eine Schule deren Aufnahmekapazität, so richtet sich die Aufnahme nach folgendem Verfahren:

1. Im Umfang von bis zu 10 Prozent der vorhandenen Schulplätze sind Schülerinnen und Schüler durch die Schulleiterin oder den Schulleiter im Einvernehmen mit der zuständigen Schulbehörde vorrangig zu berücksichtigen, wenn Umstände vorliegen, die den Besuch einer anderen als der gewünschten Schule unzumutbar erscheinen lassen (besondere Härtefälle). Soweit diese Schulplätze nicht als besondere Härtefälle vergeben werden, erfolgt die Aufnahme nach Nummer 2.
2. Mindestens 60 Prozent der Schulplätze werden nach Aufnahmekriterien vergeben, die von der Schule unter Berücksichtigung des Schulprogramms festgelegt werden. Zur Feststellung, ob eine Schülerin oder ein Schüler die Aufnahmekriterien der Schule erfüllt, ist ein Verfahren für die Aufnahme durchzuführen. Die Grundlagen der Aufnahmeentscheidung sind zu dokumentieren. Die Aufnahmekriterien und die Gestaltung des Verfahrens für die Aufnahme unterliegen der Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde, hinsichtlich der Aufnahmekriterien im Benehmen, hinsichtlich der Gestaltung des Verfahrens für die Aufnahme im Einvernehmen mit der jeweils zuständigen Schulbehörde.
3. 30 Prozent der Schulplätze werden durch Los vergeben.

Die Auswahl nach Nummer 2 erfolgt dabei folgendermaßen:

a) Es sind jeweils zur Hälfte Schülerinnen und Schüler mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule oder Gymnasium“ und mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule“ aufzunehmen.

b) Wenn es in der jeweiligen Vergabegruppe mehr Anmeldungen als Plätze gibt, ist wie folgt auszuwählen:

1. In der Gruppe der Schülerinnen und Schüler mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule oder Gymnasium“ erfolgt die Auswahl nach der Durchschnittsnote der Förderprognose;
2. innerhalb der Gruppe der Schülerinnen und Schüler mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule“ ist eine Hälfte der Plätze an Schülerinnen und Schüler mit einer Durchschnittsnote der Förderprognose bis 3,2 zu vergeben, die andere Hälfte an Schülerinnen und Schüler mit einer Durchschnittsnote ab 3,3; innerhalb der beiden Untergruppen wird nach der Durchschnittsnote der Förderprognose ausgewählt.

Verbleibende freie Plätze in einer Vergabe- oder Untergruppe werden mit noch nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern der jeweils anderen Vergabe- oder Untergruppe besetzt. Stehen für Schülerinnen und Schüler mit gleichem Notendurchschnitt nicht mehr genügend Plätze zur Verfügung, wird unter ihnen gelost.

Campus Hannah Höch
(Gemeinschaftsschule)

Schulnummer: 12K12

Finsterwalder Str. 52–54, 13435 Berlin

Schulleitung OS: Frau Ristow
Telefon OS: 030/417 49 63
Fax: 030/417 49 641
Internet: www.campus-hannah-hoech.de
E-Mail: mittelstufe@campus-hannah-hoech.de
Ganztagsbetrieb: ja, gebunden: Mo–Do 8.00–16.00 Uhr, Fr 8.00–14.00 Uhr
Verkehrsanbindung: U+S Wittenau + Fußweg
Bus: 122, 325

Profil

Jeder Mensch ist einzigartig. Die Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Menschen ist Ausgangspunkt unserer Arbeit und bestimmt unser Handeln. Daher inkludieren wir selbstverständlich Kinder mit den unterschiedlichsten Förderbedarfen in unsere Gemeinschaft – von einer Hochbegabung bis hin zu einer geistigen Entwicklungsverzögerung. Neben Sonderpädagoginnen und -pädagogen und speziell geschulten Lehrkräften unterstützen auch Schulhelferinnen und -helfer Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf bei der Bewältigung des Schulalltags. Wir legen Wert auf individualisierte Lernprozesse, vernetztes Denken in Fächerverbünden, Arbeiten in Projekten und auf das Lernen in eigener Verantwortung. Weitere Schwerpunkte bilden die Naturwissenschaften, Sport, Kunst, Spanisch als zweite Fremdsprache, Duales Lernen und die Vernetzung der Schule mit Kooperationen aus der Wirtschaft.

Neben der Vermittlung von Kompetenzen nimmt auch das soziale Lernen einen breiten Raum in unserem Schulkonzept ein. Besonderheiten unseres Profils sind die jahrgangsgemischten Lerngruppen 7–9, individuelle Lernzeiten, Logbuch und Lernberatung. Zusammen mit mindestens einem Elternteil führen wir regelmäßige Bilanz- und Zielgespräche mit jeder Schülerin und jedem Schüler. Täglicher Morgenkreis, regelmäßiger Klassenrat, Klassenversammlung am Ende der Woche und das Schülerinnen- und Schülerparlament sind weitere Elemente unseres pädagogischen Konzepts.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)
- Naturwissenschaften
- Spanisch (als 2. Fremdsprache)
- Sport
- Bildende Kunst
- Musik/Darstellendes Spiel

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Die Fächer Ethik, Sozialkunde, Geschichte und Erdkunde werden bei uns im Projektunterricht zusammengefasst. Dort erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen nach einer Anleitungs- und Informationsphase selbstständig Präsentationen zum Schwerpunktthema des Projekts, z. B. „Flucht und Migration“, „Geld“, „Berlin, Berlin“. Neben Fachprojekten finden auch soziale Projekte statt, z. B. „Teamplayer“ und „Umgang mit Vielfalt“. Eine Schülerfirma betreibt in der Frühstückspause das Mittelstufen-Bistro. Jeden Mittwochnachmittag finden Arbeitsgemeinschaften statt, darunter Tanz, Fußball, Kunst u. a. Für ergänzende Lernförderung und Prüfungsvorbereitung organisiert die Schule im Rahmen des Ganztages ein zusätzliches Unterrichtsangebot in Kleingruppen.

Kooperationen

Seit dem 19. Januar 2015 gehört der Campus Hannah Höch zum Netzwerk „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen die zur Ausbildungsreife führen“. Bei dem bundesweiten Wettbewerb haben sich aus Berlin gerade einmal 12 Schulen dem aufwendigen Bewerbungsverfahren gestellt.

Betriebe
- Berliner Netzwerk für Ausbildung
- Frisch & Faust Tiefbau Pankow
- Gesobau
- Kaufland
- Kmieciak & Sohn Baugeschäft
- Lebenswelt
- Abraxas – Die Küche

Schulen
- Atrium Jugendkunstschule Reinickendorf
- Oberstufenzentrum Emil-Fischer
- Oberstufenzentrum Ernst-Litfaß
- Oberstufenzentrum Georg-Schlesinger

Vereine
- Aufwind e.V.
- Alba Berlin
- Netzwerk Märkisches Viertel

GYMNASIUM

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine **vertiefte allgemeine Bildung** und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine **Schwerpunktbildung**, die sie befähigt und optimal vorbereitet, nach Maßgabe des erreichten Abschlusses ihren **Bildungsweg an einer Hochschule** oder in **berufsqualifizierenden Bildungsgängen** fortzusetzen (§ 26 (1) Schulgesetz). Das Gymnasium umfasst als einheitlicher Bildungsgang die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II in der zweijährigen Form) und führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) (§ 26 (2) 1 Schulgesetz).

Das gesamte Schuljahr der 7. Jahrgangsstufe ist eine **Probezeit**. Die Wochenunterrichtsstundenzahl beträgt in der 7. und 8. Klasse 33 Stunden und in den folgenden beiden Jahren 34 Stunden. Die unterschiedlichen **Fremdsprachenangebote** sind den folgenden individuellen Profildarstellungen der Reinickendorfer Gymnasien zu entnehmen. Das Friedrich-Engels-Gymnasium, Thomas-Mann-Gymnasium und das Humboldt-Gymnasium bieten einen Ganztagsbetrieb mit Nachmittagsaktivitäten an.

Am Ende der gymnasialen Oberstufe (Sekundarstufe II) wird nach der erfolgreich absolvierten **zweijährigen Qualifikationsphase (vier Halbjahre)**, die durch das Belegen von Grund- und Leistungskursen im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich aus einer Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten strukturiert wird, die **Abiturprüfung** abgelegt. Durch die **zentral gestellten Prüfungsaufgaben** ist sichergestellt, dass die Anforderungen an jeder Schule einheitlich sind.

Bei entsprechenden Leistungen während der Teilnahme an mindestens zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren der Qualifikationsphase kann der **schulische Teil der Fachhochschulreife** erworben werden.

Informationen und Kriterien zum Aufnahmeverfahren finden Sie auf Seite 9.

Friedrich-Engels-Gymnasium

Schulnummer: 12Y01

Emmentaler Str. 67, 13407 Berlin

Schulleitung: Frau Lemke-Wegener
Telefon: 030/495 50 56
Fax: 030/496 28 71
Internet: www.feg.de
E-Mail: feg@freenet.de
Ganztagsbetrieb: ja
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Residenzstr. (U8)
Bus: 122,125 (Genfer Str.)

Profil

Beginn ab Klasse 5:
Das Friedrich-Engels-Gymnasium ist eine Schule mit sprachlichem Profil. Wir beginnen mit zwei bilingualen Spanischklassen in Klassenstufe 5. In diesen Klassen erhalten die Schülerinnen und Schüler zum fortgeführten Englischunterricht sechs Stunden Spanischunterricht. Ab Klasse 8 wird Geschichte und ab Klasse 9 auch Erdkunde in spanischer Sprache unterrichtet. Eine erste Begegnung in der siebten Klasse und Schülerinnen- und Schüleraustausche in der neunten Klasse fördern das interkulturelle Lernen im spanischsprachigen Umfeld. Aber auch die künstlerisch-musische Ausbildung erachten wir als wichtig für eine umfassende Bildung. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen können zwischen herkömmlichem Musikunterricht und der Teilnahme an einer Bläserklasse wählen.
Beginn ab Klasse 7:
Jährlich werden drei siebte Klassen aufgenommen, von denen zwei bilingual organisiert sind. Sprachorientierte Schülerinnen und Schüler können wählen zwischen einem Spanisch-bilingualen Profil und einem Englisch-bilingualen Profil, wobei die zweite Fremdsprache Spanisch oder Französisch sein kann. In der Englisch-bilingualen Klasse werden ausgewählte Inhalte im Fach Biologie auf Englisch unterrichtet. In der Spanisch-bilingualen Klasse wird zunehmend das Fach Geschichte und später auch Erdkunde auf Spanisch unterrichtet. Für alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen wird ITG (Computerkurs) als erster wichtiger Beitrag zur Medienbildung angeboten. Das Fach soziales Lernen rundet den Stundenplan ab.
Wahlpflichtunterricht ab Klasse 8:
Französisch und Latein werden als Wahlpflichtfach ab Klasse 8 angeboten. Auch die französische Sprache wird mit Schülerinnen- und Schüleraustauschen vertieft. Alternativ zur dritten Fremdsprache bieten wir Projekt Kultur, Projekt Gesellschaft oder Projekt Naturwissenschaft an.

Besonderen Wert legen wir auf die Sprachbildung der Schülerinnen und Schüler, die bereits in allen Fächern im Curriculum verankert ist.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden erfolgreich im Klassenverbund unterrichtet.

Vielfältige Profilierungskurse werden in Klasse 10 als Vorbereitung auf die Leistungskurse und zur Weiterführung der dritten Fremdsprache angeboten.

Das Friedrich-Engels-Gymnasium bietet einen **offenen Ganztagsbetrieb** mit vielen Arbeitsgemeinschaften und Lernwerkstätten an. In unserer Mensa können die Schülerinnen und Schüler täglich ein warmes Mittagessen erhalten.

In der Oberstufe gibt es ein sehr breites Leistungskursangebot. Darüber hinaus werden zusätzlich zum regulären Kursangebot interessante Grund- und Seminarkurse angeboten: Wirtschaft, Rhetorik, Projekt Taiwan, Psychologie, Romanistik, Biologie auf Englisch, Russisch für Anfänger und Darstellendes Spiel.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Ballspiele, Band, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Chor, Gitarre, Jugend debattiert, Keyboard, Kochen, Kompetenztraining, Leichtathletik, Leseclub, Mediation, Modell Europa Parlament, Orchester, Schulparlament, Filmmusik, Selbstverteidigung, Tontechnik u.v.m.

Kooperationen

- Humboldt-Universität, Freie Universität Berlin,
- Agentur für Arbeit
- Rundfunkchor Berlin
- Reinickendorfer Füchse, LG Nord, VfL Tegel
- Aufwind Kita-Verbund gGmbH, Karuna
- Ministerio de Educación Cultura y Deporte
- Hausotter Grundschule, Kolumbus Grundschule
- Bibliothek am Schäfersee, Stiftung Lesen,

Partnerschulen in
- Spanien: Madrid, Vitoria, Zaragoza
- Taiwan: Taipeh
- Dänemark: Kopenhagen (Biotechnologieprojekt)

Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner

Schulnummer: 12Y02

Reginhardstr. 172, 13409 Berlin

Schulleitung: Frau Junge-Ehmke (ab 01.11.21)
Telefon: 030/491 60 57
Fax: 030/492 80 45
Internet: www. bertha-von-suttner.de
E-Mail: verwaltung@bertha-von-suttner.de
Ganztagsbetrieb: nein
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Residenzstr. (U8)
S-Bhf. Schönholz (S1, S25, S85)
Bus: 327, 125

Profil

Das Europäische Gymnasium Bertha-von-Suttner ist ein humanistisches Gymnasium mit einem internationalen Profil. Mehrsprachigkeit und ein lebenslanges interkulturelles Lernen und Arbeiten in europäischen und internationalen Zusammenhängen spielen dabei eine besondere Rolle.

- ab Kl. 5 altsprachliches Profil, ab Kl. 7 zwei Regelklassen sowie eine bilinguale Klasse
- 5 Fremdsprachen, bilingualer Unterricht von Kl. 7–12
- Begabtenförderung in der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS)
- Drehtürmodelle zur Begabtenförderung
- Begleitung von diversen Wettbewerben, z.B. „Jugend debattiert“, „Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten“, „Lange Nacht der Mathematik“
- Akkreditierungen: „Certi-Lingua“, „MINT-freundliche Schule“, Qualitätssiegel für exzellente berufliche Orientierung, DELF-Partnerschule
- breites Angebot im musisch-künstlerischen Bereich

Kooperationen

Wir unterstützen und beraten Schülerinnen und Schüler bei ihrer Suche nach dem persönlichen Berufs- und Studienziel. Unsere Kooperationen mit Universitäten, Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen und anderen kulturellen und politischen Organisationen helfen in diesem Prozess und geben Gelegenheit zum Erproben – zertifiziert mit dem Gütesiegel für exzellente Berufsorientierung.
Durch Austausch und Projekte mit unseren zahlreichen Partnerschulen (London, Canterbury, Neapel, Rom, Catania, Zürich, Barcelona, Lyon, Warschau, Uhersky Brod (Tschechien), Maryland (USA), Umeå (Schweden), Bergen (Niederlande), Gubbio (Italien) bieten wir Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und zur Entwicklung von Weltoffenheit und sozialer Beweglichkeit.
Wir sind im ständigen Dialog mit Schülerinnen und Schülern und Eltern und betrachten schulische Entwicklung als einen gemeinsam zu gestaltenden Prozess.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Orchester, BigBand, Chor, Keramik- AG, Foto-AG
- Erasmus+, Debating, Gedenkstätten-AG
- Jugend forscht, Homepage-, Technik-, Mathe-AG,
- Careers-Day zur Berufsinformation mit
- Kooperationspartnern, Eltern und Ehemaligen
- Ausrichter der GLOMUN
- jährliche Autor/-innenlesereihe
- KinderKunstAkademie in den Sommerferien inkl. naturwissenschaftlichem Angebot
- Judo-, Fußball-AG, Ruder- und Skikurs in der Oberstufe; Teilnahme an verschiedensten Sportwettbewerben

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Kl. 5: En (ab Kl. 3) – Lat. (ab Kl. 5) – Frz./Altgrie. (ab Kl. 8)
Kl. 7: En (ab Kl. 3) – Frz./Lat. ab Kl. 7
Bilingualer Zug Englisch ab Kl. 7 mit Frz. als 2. FS
Wahlpflichtfach ab Kl. 8 – alternative Angebote:

- Latein/Französisch/Altgriechisch
- Biologie/Erdkunde/Geschichte bilingual
- KunstPLUS
- Naturwissenschaften im Kontext
- Mathematik

optionale Wahlangebote ab Kl. 9/10:

- Spanisch
- Darstellendes Spiel

Vorbereitung auf die Qualifikationsphase:

- Profilierungskurse in Kl. 10

Qualifikationsphase:

- Vorbereitung auf DELF- oder Cambridge-Zertifikate in der Oberstufe
- Angebot von bilingualem PW-Unterricht
- mehrere Kurse „Studium und Beruf“ inkl. Schülerfirma

Humboldt-Gymnasium

Schulnummer: 12Y03

Hatzfeldtallee 2–4, 13509 Berlin

Schulleitung: Herr Roth
Telefon: 030/433 70 08
Fax: 030/433 70 23
Internet: www.humboldtschule-berlin.de
E-Mail: sekretariat@humboldtschule-berlin.eu
Ganztagsbetrieb: Offener / Cafeteria und Mensa
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Alt Tegel (U 6)
S-Bhf. Tegel (S 25)
Bus: 124, 125, 133, 222

Profil

Das Humboldt-Gymnasium fühlt sich den Brüdern Alexander und Wilhelm von Humboldt verpflichtet. Entsprechend haben wir drei Zielsetzungen in unserem Leitbild formuliert und in Angeboten umgesetzt:

1. Umfassende Bildung: Sehr breites Fächerangebot bis zum Abitur (u. a. Informatik, Philosophie, Wirtschaft), anspruchsvoller Fachunterricht, Vielfalt in Methoden und Sozialformen, vertiefte Medienbildung; Liga-Schule (Lernen im Ganztag); Mitarbeit in der pädagogischen Werkstatt IX
2. Begabungsförderung: Schwerpunktschule Autismus, Schnelllernerschule, BegaSchule im Programm „Begabtes Berlin", eVOCATIOn-Schule (personenorientierte Begabungsförderung); begabungs- und interessensorientierte Humboldtkurse, in der Oberstufe 3. Leistungskurs möglich, Lerncoaching; Mitglied im Arbeitsbündnis Lerncoaching
3. Wertschätzungskultur: Unterstützungssystem für die Schülerinnen und Schüler, das Kollegium und Eltern gebildet von HumboldtPLUS-Team mit Bereichen Sozialarbeit, Sonderpädagogik, Psychologie und Medienpädagogik sowie der Berufs- und Studienorientierung

Die schulorganisatorischen Grundlagen dazu sind:

- Unterricht im 60- und 75-Minutentakt
- Flexibles Mittagsband und Nachmittagsspur mit Betreuungs- und Freizeitangeboten
- Freizeit- und Arbeitsbereiche für die Lernenden
- eine serverbasierte Kommunikations- und Lernplattform.

Beginn in Klasse 5: Jährlich werden zwei Schnelllernerklassen zur (Hoch-) Begabtenförderung nach dem Akzelerations- und Enrichmentkonzept eingerichtet.

Beginn in Klasse 7: In der Regel werden drei Klassen eingerichtet. In ihnen wird das Lernen verstärkt begabungsorientiert ausgerichtet.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Grundsätzlich: Englisch und LateinPLUS – Englisch als zentrale moderne Fremdsprache, LateinPLUS als Verbindung zur traditionellen humanistischen Bildung sowie als Sprachbildungsbrücke in die Gegenwart.
Ab Klasse 8: Wahlpflichtfächer Französisch, Chinesisch, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften Oberstufe: alle Fremdsprachen als Leistungskurs (Das Angebot des Leistungskurses Chinesisch ist einmalig in Deutschland).

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Kennlernfahrt gleich nach Schulbeginn
- Gedenkstättenfahrt, Schule ohne Rassismus, Debating, Eine-Welt-AG, Sambia-Projekt
- MINT-Mädchen, Robotik, Lego-Mindstorm
- Chor, Orchester, Jazzband, offenes Atelier,
- Rudern, Schach, Segeln, Sportfeste
- Schulaustausch mit Frankreich und China, zahlreiche ausländische Gastschülerinnen und Gastschüler Vorbereitung auf Sprachzertifikate in DELF und Cambridge Proficiency (First und Advanced)
- Humboldt-Literaturtage, Bunte Abende, Humboldt-Lectures (Vorträge von Wissenschaftlern)
- Wettbewerbe: Jugend forscht, Känguru, Big Challenge, Biber, Mathematik-Olympiade, Geografie-Wettbewerb, business@school
- Zahlreiche Auszeichnungen
- Schulinterne Einrichtungen: Vereinigung der Freunde der Humboldtschule-Tegel (VdFHT), Wölkerling-Preis, Career-Day

Kooperationen

- Technische Jugendfreizeit- u. Bildungsgesellschaft gGmbH, ArbeiterSamariterBund, Mehr als Lernen, VfLTegel, Joersfelder Segelclub, Ruder-Club-Tegel, RVP Saffonia, VBKI Bürgernetzwerk Bildung
- Partnerschule von HUB, TUB, TH Wildau, Gläsernem Labor, IHK Berlin, Musikschule Reinickendorf, Schulen in China und Frankreich

Gabriele-von-Bülow-Gymnasium

Schulnummer: 12Y04

Tile-Brügge-Weg 63, 13509 Berlin

Schulleitung: Frau Briesemeister
Telefon: 030/21 00 52 46-0
Internet: www.gvb-berlin.de
E-Mail: info@gvb-gymnasium.de
Ganztagsbetrieb: nein
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Alt-Tegel (U6)
S-Bhf. Tegel (S25),
Bus: 124, 125,133, 222
U-bzw. S-Bhf. Wittenau (U8, S1, S26)
Bus: 124

Gymnasium mit bilingualem Profil Englisch

… in bilingualen Klassen

- verstärkter Englischunterricht, bilingualer Sachfachunterricht in Geografie, Geschichte und Biologie
- englischsprachige Wahlpflichtfächer
- englischsprachige Module in Biologie, Sport, Bildender Kunst, Ethik
- Projekte: English in Action – Unterrichtsprojekte mit Muttersprachlern,„Meet US-Program“ der US-Amerikanischen Botschaft, E-Day, eTwinning, Model United Nations, Debating Society, European Youth Parliament, Klassenfahrt ins englischsprachige Ausland

… in nicht bilingualen Klassen

- englischsprachige Module im Fachunterricht

für alle Schülerinnen und Schüler:

- bilinguale Wahlpflichtkurse: z.B. English Drama Group, Foreign Games
- Preliminary English Test, Cambridge Advanced Certificate

BEGA-Kurse

- Förderung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt auf die Anwendung digitaler Medien

MINT-freundliche Schule

- Interdisziplinäres Wahlpflichtangebot: Schach, Lebensmittel und Kosmetik, Robotic, Mathematik
- mediengestützter Unterricht
- Biologie, Chemie, Physik und ITG ab Klasse 7

Bläserklassen

- Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 erlernen im Musikunterricht ein Blasinstrument ihrer Wahl. Erfahrene Instrumentalpädagogen leiten den zusätzlichen Kleingruppenunterricht.
- jährliche Musikfahrt

Leistungs-, Grund- und Ergänzungskurse in allen Fächern der Stundentafel

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wahlpflichtunterricht – eigene Potenziale entdecken und fördern fächerübergreifendes Lernen im sprachlich-musisch-künstlerischen Bereich, in den Gesellschaftswissenschaften und in den Naturwissenschaften
erweiterte Wahlpflichtkurse in Klasse 8 und 9: Kurse aus den Bereichen MINT, Gesellschaftswissenschaften, Performance in deutscher und / oder englischer Sprache: Denken als Abenteuer, Debattieren, Robotik, u. a.
drei Wahlpflichtfächer in Klasse 10: Vorbereitungskurse auf die Oberstufe in allen Fächern

Was uns auch wichtig ist

Eigenverantwortung übernehmen, Respekt und wertschätzender Umgang: Schülerfirma AKOS, Schulsanitätsdienst, Methoden-, Team- und Medientraining, Fairplayer, Klimapaten, Schülerinnen und Schüler helfen Schülerinnen und Schüler, Cafeteria in Elternhand und Schülerunterstützung
Neugier wecken, Herausforderungen annehmen: „Jugend präsentiert“, Chem-Kids, Big Challenge, Känguru, Geografie-Wettbewerb, Jugend debattiert, Biber, Jugend trainiert für Olympia u. a.
Kreativität fördern: Band, Chor, Orchester, Lese- und Literaturprojekte, Gruselleseabend, Autorenlesungen, Schach, AG Berliner Theater und Kinos, Bülows Blauer Blog – von Schülern für Schüler
auf die Zukunft vorbereiten: Betriebspraktikum in Klasse 9, Berufswahlpass, Stipendium für ein Auslandsjahr an der Partnerschule Spring Lake Highschool (USA)

Kooperationen, Partnerschaften

- Internationale Schulpartnerschaften in Frankreich, USA, Polen, FraunhoferInstitut, Institut für Talententwicklung u.a.

Georg-Herwegh-Gymnasium

Schulnummer: 12Y05

Fellbacher Str. 18–19, 13467 Berlin

Schulleitung: Herr Peters
Telefon: 030/404 20 70
Fax: 030/404 20 81
Internet: www.herwegh-gymnasium.de
E-Mail: mail@herwegh-gymnasium.de
Ganztagsbetrieb: nein
Verkehrsanbindung: S-Bhf. Hermsdorf (S1)
Bus: 125

Profil

Unser Gymnasium nimmt ab Klasse 7 drei **Regelklassen**, eine Klasse mit musischem und eine Klasse mit MINT – Profil (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) auf. Die Schülerinnen und Schüler des **musikbetonten Zuges** werden durch eine Auswahl verpflichtender musikalischer Arbeitsgemeinschaften besonders gefördert. Die Schülerinnen und Schüler des **MINT-Zuges** erhalten in Klasse 7 und 8 in allen Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) durchgängigen Teilungsunterricht und in Klasse 9 und 10 zusätzlich eine Stunde Mathematik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsmathematik. Alle 7. Klassen werden zu Beginn des Schuljahres mit einem speziellen **Fach- und Methodentraining** sowie Förderkursen in den Hauptfächern beim Übergang zum Gymnasium unterstützt. Die Teilnahme an den Wettbewerben Chemkids, Junior Science, Informatik-Biber, Känguru und Mathematik Olympiade wird von den Fachlehrern gefördert.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Als Wahlpflichtfach wählen die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 zwischen mehreren **fachübergreifend angelegten Lernbereichen** (MU-KU-DS; PH-ASTR; GE-GEO; BI-CH). Alternativ ist der Beginn der 3. Fremdsprache **Italienisch** im Wahlpflichtbereich bei ausreichender Schülerbeteiligung möglich.

Für alle Schülerinnen und Schüler ist die Fremdsprachenfolge: **Englisch** (1. FS), **Französisch** oder **Latein** (2. FS) verpflichtend. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung des Englischen. In der Oberstufe werden neben Grund- und Leistungskursen Seminarkurse und Ergänzungskurse angeboten. Die Schule bietet die Möglichkeit der Vorbereitung auf das externe **Cambridge Advanced Certificate** (Sprachdiplom). In Französisch können sich die Schülerinnen und Schüler auf das externe **DELF-Diplom** vorbereiten. Interessierte Schülerinnen und Schüler können am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen und am Wettbewerb „Lebendige Antike“ für Schülerinnen und Schüler mit Latein als 2. Fremdsprache teilnehmen.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Arbeitsgemeinschaften werden aus vielen schulischen Aufgabenfeldern angeboten, u. a.:

Literatur, Schülerzeitung, Darstellendes Spiel, Imker-AG, Astronomie-AG, Roboter-AG, Internet-AG, Wildnis-AG, English Debating-AG.

Das Angebot an **Musik – Arbeitsgemeinschaften** ist vielfältig: Big Band, Rockband, Chor, Symphonieorchester, Nachwuchsorchester, Blasorchester. Zudem wird individuell oder in Kleingruppen **Instrumentalunterricht** für die Schülerinnen und Schüler des musikbetonten Zuges angeboten.

Das **Sportangebot** erweitert sich in der Oberstufe durch die Angebote: Schwimmen, Rudern, Paddeln, Fitness, Surfen, Tennis, Hockey, Skilauf.

Der Sprachunterricht wird vertieft durch **Austauschfahrten** nach England, USA, Frankreich, Französische Schweiz, Italien und Schweden.

Der gesellschaftswissenschaftliche Unterricht wird durch ein umfassendes **Berufsvorbereitungskonzept** (Betriebsbesichtigungen, Betriebspraktikum, Bewerbungstraining, Assessmenttraining, Präsentationstechniken, Vortragstraining) sowie den Oberstufenkurs „Studium und Beruf“ ergänzt.

Kooperationen

Kooperationen finden unter anderem mit der TU und HU Berlin, der Beuth Hochschule, der Philharmonie Berlin, der Schaubühne Berlin und dem Zoo Berlin statt.

Auswahlverfahren

siehe Homepage **www.herwegh-gymnasium.de**

Schulfarm Insel Scharfenberg

Schulnummer: 12Y06

Insel Scharfenberg, 13505 Berlin

Schulleitung: Herr Völzke (komm.)
Telefon: 030/43 09 44 33 0
Fax: 030/43 09 44 33 12
Internet: www.insel-scharfenberg.de
E-Mail: verwaltung@insel-scharfenberg.de
Ganztagsbetrieb: ja
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Tegel (U6)
Bus: 222 (Spechtstr)

Profil

- Ca. 500 Schülerinnen und Schüler
- Internatsbetrieb (z.Zt. 95 Bewohnerinnen und Bewohner)
- internationale Agenda 21-Schule/Umweltschule in Europa
- „Schule besonderer pädagogischer Prägung"
- gebundene Ganztagsschule mit „Lernwerkstätten", Silentien und außerunterrichtlichen Projekten
- Mensa (Caterer WisAG)
- Besondere Organisationsform der Sekundarstufe I verbindliche Projektarbeit
- „Fachverbindendes Lernen" und „Lernen in anderer Form"
- Landwirtschaft mit Tierhaltung
- Freilandlabor/Schulgarten (5000 qm)

Dreizügigkeit mit vier Profilen:

- Wassersport
- Biologie
- Musik (Bläser-Bigband)
- Kunst

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wahlpflicht:
7./8. Jahrgang: Wassersport, Kunst, Biologie, Musik
9./10. Jahrgang: Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Chemie, Physik, Kunst, Musik, Informatik, Geschichte/Politische Wissenschaften, Darstellendes Spiel, Spanisch
Fremdsprachenfolge:
Englisch, Französisch (ab 7. Jg.),

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Model United Nations Conference (jährlich);
- Segeln, Rudern, Paddeln
- Reiten, Landwirtschaft
- Schulgarten-Ökologie, Imkerei
- Ernährung/Kochen
- Kunst, Chor, Big-Band, Theater
- Yoga, Fitness, Schwimmen, Bildhauerei,
- Ballsportarten

Kooperationen

- Partnerschule der Humboldt-Universität und Freien Universität Berlin
- Schulkooperationen und Schüleraustausche mit Marseille, Tel Aviv, Sao Paulo, Mexiko-Stadt, Bogota, Quito u. a.

Romain-Rolland-Gymnasium

Schulnummer: 12Y07

Place Molière 4, 13469 Berlin

Schulleitung:	Frau von Berg
Telefon:	030/41 40 17 0
Fax:	030/41 40 17 18
Internet:	www.romain-rolland-gymnasium.eu
E-Mail:	romain-rolland-gymnasium@t-online.de sekretariat@roromail.de
Ganztagsbetrieb:	nein
Verkehrsanbindung:	S-Bhf. Waidmannslust (S1) Bus: 222, 322

Profil

Sprachen (Französisch, Englisch, Spanisch, Latein, Chinesisch)

Das Romain-Rolland-Gymnasium hat ein langjähriges Profil mit französischem Schwerpunkt. Wir fördern vor allem Französisch als erste oder zweite Fremdsprache, den bilingualen Zug, der ab Klasse 5 geführt wird und den Erwerb des Baccalauréat zusätzlich zum Abitur ermöglicht, sowie den intensiven Schüleraustausch mit Frankreich und der französischsprachigen Schweiz. Ab Klasse 8 werden als 3. FS Spanisch, Latein und Chinesisch angeboten. In der 10.Klasse/ WP kann Politische Bildung auf Englisch belegt werden. Unser Gymnasium besitzt die CertiLingua-Akkreditierung für die Vermittlung besonderer fremdsprachlicher und europäischer Kompetenzen und bietet Vorbereitungskurse für die zusätzlichen Sprachprüfungen DELF (Französisch) und Cambridge (Englisch) an. Wir nehmen regelmäßig am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teil.

MINT (Mathematik **I**nformatik **N**aturwissenschaften **T**echnik)

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer. MINT wird durch ein umfassendes Angebot im Wahlpflicht- und Leistungskursbereich und durch Teilungsstunden gestärkt. Die Schule hat die Auszeichnung als MINT Excellence Center erhalten für die umfassende Förderung von Begabungen. Sie wurde mehrfach mit dem Deutschen Schulpreis „Jugend forscht" ausgezeichnet.

Unsere Schule nimmt regelmäßig an renommierten Projekten und Wettbewerben teil. Hierzu gehören u. a.: Erasmus+ (von EU unterstütztes europäisches Projekt), Jugend forscht, Känguru (Mathematik), Chemkids (Chemie).

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler mit der ersten Fremdsprache Englisch oder Französisch; zweite Fremdsprache ist dann jeweils die andere Sprache.

Neben den 3. FS und allen MINT Fächern ergänzt durch eine sog. **Junior Ingenieur Akademie**, werden die Fächer **Deutsch, Musik, Kunst, Geschichte, Politische Bildung und Geografie** angeboten. In der Oberstufe gibt es ein breites Angebot an Leistungs,-Grund- und Zusatzkursen.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Die bereits benannten Projekte und Wettbewerbe werden durch die regelmäßige Teilnahme am European Parliament und an vielen Mannschaftswettbewerben im Sport erweitert. Wir sind auch immer wieder für aktuelle Projekte offen.

Ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Naturwissenschaften, Sprachen, Musik, Theater und Sport steht zur Verfügung.

In speziellen Projekten und Veranstaltungen werden die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 im Rahmen der **BSO** (**B**erufs-und **S**tudien**o**rientierung) bis zum Abitur gezielt auf ihre Studien- und Berufswahl vorbereitet und begleitet.

Über die leistungsorientierte Vermittlung von Fachwissen hinaus fühlt sich die Schule der Anleitung zu gesellschaftlichem Engagement und der Erziehung zu einem auf Toleranz, Friedfertigkeit und Rücksichtnahme basierenden Selbstverständnis verpflichtet. Wir unterstützen besonders intensiv die GSV (Gesamtschülervertretung) und fördern gezielt die Partizipation unserer Schülerinnen und Schüler.

Selbstverständlich betreuen wir auch im Rahmen unserer Möglichkeiten Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Lehrkräften und Eltern ist wichtiger Bestandteil der Schulgemeinschaft, die auch von unserem sehr engagierten Förderkreis unterstützt wird.

Kooperationen

Rege Schüleraustauschbeziehungen werden mit unseren Partnerschulen in Paris, Antony, Clermont-Ferrand und Rochefort in Frankreich, Lausanne und Genf in der Schweiz sowie mit Peking und Singapur unterhalten.

Im Rahmen der Sauzay- und Voltaire-Programme sind individuelle mehrmonatige Schulbesuche in Frankreich möglich und wir organisieren im Rahmen von CertiLingua Betriebspraktika im Ausland.

Thomas-Mann-Gymnasium

Schulnummer: 12Y08

Königshorster Str. 10, 13439 Berlin

Schulleitung:	Herr Liedtke
Telefon:	030/414 7636 70
Fax:	030/414 7636 799
Internet:	www.tmgberlin.de
E-Mail (Sekretariat):	sekretariat@tmgberlin.de
E-Mail (Schulleitg.):	schulleiter@tmgberlin.de
Ganztagsbetrieb:	offene Form
Verkehrsanbindung:	U- und S-Bhf. Wittenau (U8,S1) Bus: M21, X21,124, 321

Profil

Das Thomas-Mann-Gymnasium wurde 1969 als Thomas-Mann-Oberschule gegründet. Seit der Umwandlung in ein **Gymnasium** im Schuljahr 2010/11 ist die Schule das **8. Gymnasium im Bezirk Reinickendorf** und gleichzeitig das **einzige Gymnasium im Märkischen Viertel**, womit das schulische Angebot im Märkischen Viertel abgerundet und aufgewertet wird.

Als **offenes Ganztagsgymnasium** bleibt die Schule ihrer Tradition und ihrem Anspruch treu, jede Schülerin und jeden Schüler unter Berücksichtigung der gymnasialen Anforderungen individuell zu betreuen und bestmöglich zu fördern, insbesondere auch im Rahmen eines umfassenden Sprachbildungskonzepts.

Als schulische Besonderheit bietet das Thomas-Mann-Gymnasium seit einigen Jahren das Fach **Wirtschaftslehre** als eigenständiges Fach von **Klasse 7 bis 10** an. Dieses Angebot gilt vorerst für höchstens zwei Klassen pro Jahrgang.

Weitere 7. Klassen werden mit **den Schwerpunkten „Naturwissenschaften", „Fremdsprache", „Kunst/Kultur"** gebildet. Aufnahmekriterium für diese Klassen ist die Durchschnittsnote der Förderprognose der abgebenden Grundschule.

Die Schule besitzt eine eigene **Mensa** mit abwechslungsreichem Mittagessen sowie eine Cafeteria, die ganztägig geöffnet ist. Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsklassen arbeiten dort während kleiner Praktika mit.

In der **gymnasialen Oberstufe** gibt es zahlreiche und vielfältige Leistungs- und Grundkurse. Außer Wirtschaftswissenschaft (als Leistungsfach nur an wenigen Gymnasien angeboten) finden derzeit folgende Leistungskurse statt: Deutsch, Kunst, Englisch, Spanisch, Politikwissenschaft, Geschichte, Geographie, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie.

Für das kommende Schuljahr ist die Einrichtung von fünf siebten Klassen vorgesehen. Um das Einleben und das Miteinander an der neuen Schule zu fördern, findet zu Beginn der 7. Klasse eine gemeinsame Klassenfahrt statt

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Als **2. Fremdsprache** kann bei der Anmeldung für eine 7. Klasse entweder **Spanisch** (nur an zwei Reinickendorfer Gymnasien möglich) oder **Französisch** gewählt werden. Beide Sprachen werden ab Jahrgang 9 auch als **3. Fremdsprache** angeboten.

Ein weiterer schulischer Schwerpunkt liegt im musischen Bereich. In den Fächern **Darstellendes Spiel, Kunst und Musik** gibt es bereits in der Sekundarstufe I ein Angebot an **Wahlpflichtkursen** und Arbeitsgemeinschaften. Die Teilnahme an Theaterprojekten, am Schulchor sowie außerschulische Aufführungen sind Bestandteile der schulischen Arbeit und neben den zahlreichen Sportwettkämpfen bei unseren Schülerinnen und Schülern sehr beliebt.

Als weitere **Wahlpflichtfächer** können im 9. Jahrgang außer den regulären Fächern auch Wirtschaftslehre, Biologie mit englischen Sprachanteilen sowie Informatik gewählt werden.

Kooperationen, Projekte

Seit über 20 Jahren arbeiten Schülerinnen und Schüler des Thomas-Mann-Gymnasiums gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Breslauer ASSA-Schule jedes Jahr für eine Woche auf dem alten jüdischen Friedhof in Breslau. Dieses Projekt, ist Beispiel gebend für die verantwortungsvolle Auseinandersetzung der Jugendlichen mit der deutsch-polnischen Vergangenheit und für künftige Zusammenarbeit.

Für Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs findet in jedem Schuljahr eine Schülerfahrt nach Krakau und Auschwitz statt. Darüber hinaus gibt es regelmäßig einen **Schüleraustausch** mit Partnerschulen in Frankreich und Polen, des weiteren Schülerfahrten nach England uns Spanien sowie einen Skikurs in Österreich.

Die Schule legt über das breite Angebot an Arbeitsgemeinschaften (z. B. schuleigene Imkerei) hinaus Wert auf eine **fachbezogene Förderung** von Schülerinnen und Schülern mit Leistungsdefiziten in einzelnen Fächern.

Im Rahmen des Schulprofils „Wirtschaftslehre" bestehen Partnerschaften mit zahlreichen Berliner Unternehmen und Hochschulen.

Aus dem erfolgreichen schulübergreifenden Programm „Kulturagenten für kreative Schulen" hervorgegangene Projekte und Kooperationen werden auch in Zukunft weitergeführt.

Gartenarbeitsschule Berlin Reinickendorf

ENTWICKLUNG ZUR GARTENARBEITSSCHULE

Der grüne und historische Standort am Billerbecker Weg wurde schon seit langer Zeit für die landschaftliche und gärtnerische Gestaltung genutzt.

Das Grundstück war ursprünglich eine Bauernheide, die im Mittelalter dem Benediktinerinnenkloster in Spandau gehörte. Während des 2. Weltkrieges entstanden Zwangsarbeiterlager, vorwiegend für „Ostarbeiter" und Kriegsgefangene, die in den Rüstungsfabriken von Borsig und Alkett tätig waren. In der Nachkriegszeit wurde das Gelände für Volkshochschulen und für „schwer erziehbare Mädchen" als Heimanlage genutzt.

Im Jahre 1954 wurde erstmals eine Gartenarbeitsschule für den Bezirk Reinickendorf angelegt. Nach einer mehrjährigen Aufbauphase entstand ein Garten, der einen Lehr- und Schaugarten und einen Arbeitsbereich beinhaltete. Des Weiteren entstanden dort ein Arboretum, ein grünes Klassenzimmer und ein japanisches Teehaus. Nach Schließung der Gartenarbeitsschule im Jahre 1996 war nur noch eine extensive Gartenpflege möglich. Dadurch erhielt die Anlage das naturhafte Aussehen eines Parks.

Im Schuljahr 2017/2018 wurde die Reaktivierung der Gartenarbeitsschule für Berlin-Reinickendorf beschlossen und am 22. Juni 2018 wurde sie wiedereröffnet.

ZIELSETZUNG

Zielsetzung der Gartenarbeitsschule Reinickendorf ist die Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung und der Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen vom Kita-Alter bis zur Abiturklasse am historischen Standort Krumpuhler Weg.

Diese Gartenarbeitsschule mit ihrer in Berlin einzigartigen Lage, direkt auf dem Gelände eines Geschichts- und Gartendenkmals, bietet großartige Chancen, die vielfältigen Aspekte der Natur- und Geisteswissenschaften mit aktuellen Fragestellungen der Umweltzerstörungen, Klimaveränderung, Biodiversität oder Züchtungsgenetik zu verbinden. Themenbereiche wie Boden, Wasser, Luft, Klima und Wettererscheinungen sind geeignet, sowohl den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu verdeutlichen, als auch die Folgen für die Gesellschaft abzuleiten.

In der unterschiedlichen Gestaltung der Arbeit im Garten können verschiedenste Themen aus unterschiedlichen Unterrichtsfächern fachübergreifend und fächerverbindend geplant und erarbeitet werden. Das verantwortliche Team aus Pädagogen und Gärtner hat dabei die Zielsetzung, die Erlebniswelt der Kinder und Jugendlichen durch praktische Erfahrungen und handlungsorientierte Tätigkeiten zu bereichern. Durch gemeinsame Arbeit können Großstadtkinder lernen, sich als Teil der Natur zu sehen und diese als schützenswert zu erkennen.

GRÜNER LERN- UND FORSCHUNGSORT

Ab dem 1. Schulhalbjahr 2018/2019 stehen Reinickendorfer Klassen und Lerngruppen die Flächen und Anlagen der Gartenarbeitsschule Reinickendorf zur Verfügung. Hier bietet das Arbeiten und Forschen hervorragende Möglichkeiten naturwissenschaftliche Zusammenhänge durch praktische Erfahrungen und Anschauung direkt in der Natur zu erfassen.

So gewährleistet das Gartengelände Kita-Gruppen erste Begegnungen im sachkundigen Umgang mit Pflanzen. Grundschulgruppen können gärtnerische Projekte sowie Teilaspekte des naturwissenschaftlichen Unterrichts durchführen. Oberschulen können zum Beispiel im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts einen vertieften Einblick in ökologische Beziehungen, naturwissenschaftlich-technische Gegebenheiten, Klimafaktoren erhalten. Auch Biologiekurse der Oberstufe finden zu den vier Semesterthemen ausreichend Material und Naturobjekte im Gartenbereich, insbesondere für ökologische Exkursionen.

Das grüne Klassenzimmer kann von allen Gruppen, Klassen und Kursen entsprechend dem vielfältigen Angebot der Gartenarbeitsschule genutzt werden. Erforderliche Anleitungen sind für die selbstständige Arbeit vorbereitet, die nötigen Arbeitsgeräte stehen bereit und fachkundige Unterstützung ist jederzeit vor Ort.

THEMENBEISPIELE

- Naturbeobachtungen an ausgewählten Beispielen aus Flora und Fauna
- Botanische Grundkenntnisse zu den Pflanzenfamilien und das Anlegen von Herbarien
- Blütenbiologie und Blütenökologie, mikroskopisches Arbeiten und Zeichnen
- Lebensräume und das Wirken von abiotischen und biotischen Faktoren: Wildwiese, Hecke, Baumgruppen, Streuobstwiese, …
- Der Garten in den vier Jahreszeiten
- Übernahme von Gartenprojekten, wie z. B. Kräutergarten, Gemüsegarten, Blumenbeete, Kübelarboretum, Färbergarten, Duftgarten, …
- Gesunde Ernährung mit gärtnerischen Produkten
- Duftstoffe wahrnehmen und gewinnen
- Genetische Erscheinungen und Veränderungen bei Pflanzen
- Bodenuntersuchungen
- Wasseruntersuchungen
- Ökosysteme untersuchen

GARTENARBEITSSCHULE BERLIN REINICKENDORF
Billerbecker Weg 123 a,
13507 Berlin
Tel.: 0151/16 25 36 11
E-Mail: gartenarbeitsschule@reinickendorf.berlin.de
Kontakt: Frau Weiß, Frau Wolf, Frau Steffen, Herr Wunderlich

SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM SCHWERPUNKT

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf können sich an den Integrierten Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien sowie mit dem entsprechenden Förderbedarf an den hier vorgestellten Förderzentren anmelden.

FÜR DEN FÖRDERSCHWERPUNKT „LERNEN“

Stötzner-Schule

Das Förderzentrum Stötzner-Schule bietet die Sekundarstufe I in den Klassen 7–10 mit einem berufsorientierten Schulabschluss an. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann ein der Berufsbildungsreife gleichwertiger Abschluss erlangt werden.

FÜR DEN FÖRDERSCHWERPUNKT „GEISTIGE ENTWICKLUNG“

Schule am Park

Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler nach 10 Schuljahren ein Abgangszeugnis und nach 12 Schuljahren am Ende des Bildungsganges ein Abschlusszeugnis. Diese Schule ist als Ganztagsschule organisiert.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Wohnort der Schülerin/des Schülers in Berlin-Reinickendorf
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Geistige Entwicklung“ mit entsprechendem Bescheid der Schulaufsicht

FÜR DEN FÖRDERSCHWERPUNKT „KÖRPERLICHE UND MOTORISCHE ENTWICKLUNG“

Toulouse-Lautrec-Schule

Die Schule bietet als gebundene Ganztagsschule Angebote für die Sekundarstufe I in den Klassen 7–10. Der Unterricht erfolgt nach den Rahmenlehrplänen der Integrierten Sekundarschule oder der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ bzw. der Ober- und Abschlussstufen der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“.

Erlangt werden können folgende Abschlüsse:

- Berufsbildungsreife
- Erweiterte Berufsbildungsreife
- Mittlerer Schulabschluss (MSA)
- Berufsorientierender Abschluss

Die Integrierte Berufsausbildungvorbereitung IBA in den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft und Wirtschaft und Verwaltung der Sekundarstufe II (Sonderberufsschule) kann nach persönlicher Anmeldung besucht werden. Der Erwerb eines (weiteren) Schulabschlusses ist möglich.

Der Erwerb eines (weiteren) Schulabschlusses ist möglich.

Aufnahmevoraussetzung für die Grundschule und die Oberschule ist der festgestellte Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“.

FÜR DEN SCHWERPUNKT: PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN/PSYCHOSOZIALE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Wiesengrund-Schule

Die Wiesengrund-Schule bietet temporäre Lerngruppen für Schülerinnen und Schüler mit psychischen Erkrankungen/psychosozialen Beeinträchtigungen. Die Aufnahme erfolgt ausschließlich auf der Basis psychiatrischer Diagnosen.

Stötzner-Schule

Schulnummer: 12S01

Tietzstr. 26/28, 13509 Berlin

Schulleitung: Herr Eilers
Telefon: 030/432 80 11
Fax: 030/435 66 163
Internet: www.stoetznerschule-berlin.de
E-Mail: sekretariat@stoetzner.schule.berlin.de
Verkehrsanbindung: (U6), Bus: 125, X33

Profil

Die Stötzner-Schule unterrichtet Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen". Wir bieten ein Lernumfeld, in dem Selbsttätigkeit, soziale Kompetenz und Leistungsbereitschaft gefördert werden.

Unsere Lernangebote für die Klassenstufen 6, 7/8 und 9/10 werden jahrgangsstufenübergreifend organisiert. **Unsere Schwerpunkte** liegen in der Berufs- und Beschäftigungsorientierung. „Duales Lernen" heißt praxisbezogenes Lernen durch Schülerfirmenarbeit, Betriebspraktika sowie Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen.

An einem Praxistag in der Woche organisieren wir den Unterricht im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) als Schülerfirmentag. Die Schülerinnen und Schüler erweitern bei Schülerfirmenaufträgen – auch außerhalb der Unterrichtszeit – ihre Handlungskompetenz in realen Arbeitssituationen. Praxisbegleiter und Mitarbeiter unterstützen unsere Arbeit in den praxisorientierten Bereichen.

Das „Produktive Lernen" an der Stötzner-Schule ist ein zusätzliches Angebot für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9/10. Es bietet eine individuelle Möglichkeit der Berufsorientierung und eine Verknüpfung der Praxiserfahrungen mit schulischem Lernen. Am Ende der 10. Klasse ermöglichen wir den „Berufsorientierenden Abschluss" oder einen der „Berufsbildungsreife vergleichbaren Abschluss". Voraussetzung ist die Teilnahme an prüfungsrelevanten Vergleichsarbeiten und das Erstellen einer teamorientierten Präsentation.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- 1. Fremdsprache Englisch

Schülerfirmenabteilung:
- Catering
- Holzbearbeitung und Veranstaltungsservice
- Büro und Layout
- Fahrradwerkstatt
- Textil

Wahlpflichtunterricht:
- Kochen
- Schülerzeitung
- Sport
- Kreativwerkstatt
- Experimente
- Schulhausgestaltung

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Als Schwerpunktschule erhalten wir Unterstützung aus dem Bonus-Programm. Dies ermöglicht die Finanzierung von Workshops und Projekten.
- Im Rahmen unserer Schulsozialarbeit führen wir ein soziales Trainingsprogramm durch und organisieren Projekte, die über den Regelunterricht hinausgehen.
- Über „Brotzeit e.V." wird jeden Morgen ab 7.30 Uhr ein kostenfreies Frühstück angeboten.
- In Kooperation mit der Musikschule Pankow bieten wir Instrumentalkurse und Tanzangebote an.
- Außerdem können die Schülerinnen und Schüler an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen:
- Fußball AG

Kooperationen

- INTEGRA gemeinnützige GmbH zur Förderung von Behinderten
- modul e.V.: Netzwerk Berufspraxis
- Stahlbaufirma Stabotec Steel, Move & Service GmbH
- Trapez e. V. Freier Träger für Schulsozialarbeit
- Institut für Produktives Lernen (IPLE)
- Grone Netzwerk Berlin GmbH
- Tietzia Freizeitzentrum
- Gesellschaft für interkulturelle Zusammenarbeit (GiZ e.V.)
- Musikschule Pankow
- Brotzeit e.V.

2x ©contrastwerkstatt_stock.adobe.com/1x ©Yakobchuk Olena_stock.adobe.com

Sport in Reinickendorf

Die Angebote reichen von A wie Angelsport bis Y wie Yoga.

Sportvereine bieten Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten des sozialen Lernens. Neben einem aktiven und gesunden Lebensstil tragen sie zur Entwicklung eines positiven Sozialverhaltens bei. Sportvereine vermitteln Werte und Normen einer modernen Leistungs- und Wettbewerbsgesellschaft, die sich auch positiv auf die allgemeine und berufliche Bildung auswirken können.

Reinickendorf bietet dafür beste sportliche Bedingungen: **ausgedehnte Wasserflächen und weitläufige Waldgebiete, 21 gepflegte und gut ausgestattete Sportplätze, 83 Sporthallen** sowie zahlreiche Möglichkeiten für eine individuelle und erholsame Freizeitgestaltung in freier Natur. Dazu gehören ein gut ausgebautes Netz von NordicWalkingStrecken rund um das Fließ und im Märkischen Viertel sowie vier FreiluftFitnessPlätze, die mit abwechslungsreichen Trainingsgeräten ausgestattet sind und von jedermann und jederfrau genutzt werden können. Wer nicht wasserscheu ist, kommt in Reinickendorf auf seine Kosten! Besonders dem Wassersport kommt in Reinickendorf eine lange und traditionsreiche Bedeutung zu. Denn es gibt im Bezirk einmalige Möglichkeiten und eine enorme Auswahl auf, im oder unter dem Wasser Sport zu treiben. Vom Angeln übers Tauchen bis hin zum Wasserski und Schwimmen im Verein ist alles dabei.

Für alle, die gern in der Gemeinschaft aktiv sein möchten, bietet die Reinickendorfer Vereinslandschaft mit beinahe **200 Vereinen, Freizeitgruppen und Betriebssportgemeinschaften, 66 Sportarten und über 44.000 Mitgliedern** ein umfangreiches Angebot. Neben den altbewährten Sportarten finden sich auch attraktive Trendsportarten und natürlich Gesundheitssportangebote.

Informationen zu Sportangeboten und Sportvereinen finden Sie im Internet auf der Seite des Sportamts:
www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sportamt
und unter der Telefonnummer **90294 6097**.

Zu allen sportlichen Veranstaltungen informiert der Reinickendorfer Sportkalender
www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sportamt

Schule am Park

SCHULE MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHWERPUNKT „GEISTIGE ENTWICKLUNG“

Schulnummer: 12S04

Eichborndamm 276–284, 13437 Berlin

Schulleitung:	Frau Stein
Telefon:	030/414 50 34
Fax:	030/414 50 33
Internet:	www.schule-am-park-berlin.de
E-Mail:	sekretariat@sap.schule.berlin.de
Ganztagsbetrieb:	offener Ganztag
Verkehrsanbindung:	U- und S-Bhf. Wittenau (U8, S1) Bus: 124

Profil

An unserer Schule lernen ca. 200 Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Die Klassen sind heterogen zusammengesetzt. Innerhalb der Lerngruppen ergibt sich somit ein Spektrum an unterschiedlichen Bedürfnissen, welche unsere besondere Schülerschaft kennzeichnet.

Unterrichtet wird nach dem Rahmenlehrplan für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“.

Ein klassenübergreifendes Kurssystem in den Fächern Kommunikation/Deutsch und Mathematik ermöglicht eine sehr gute individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir legen außerdem viel Wert auf gesunde Ernährung und fördern die Bewegung und sportliche Betätigung unserer Schülerschaft. Dazu bietet unser weitläufiges grünes Schulgelände zahlreiche Möglichkeiten.

Die Schulpflicht umfasst auch an unserem Förderzentrum 10 Jahre, jedoch haben die Schülerinnen und Schüler bei uns die Möglichkeit, ein 11. und 12. Schuljahr zu absolvieren. In den letzten drei Schuljahren werden sie gezielt auf den Eintritt ins Berufsleben einer Werkstatt für Behinderte (WfbM) bzw. die Arbeit in einer Fördergruppe vorbereitet. Unter anderem lernen und arbeiten sie dazu in verschiedenen praxisorientierten Lernfeldern, z. B. in der Holzwerkstatt, in der Lehrküche, im Gartenbaubereich, in der Wäsche- und Textilpflege sowie beim Nähen und Korbflechten. Auch das wöchentlich stattfindende Schülercafé trägt zur lebenspraktischen Vorbereitung auf das Berufsleben bei.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Ein respektvoller Umgang aller am Schulalltag Beteiligten und die individuelle Förderung des Einzelnen sind die Leitideen unserer Arbeit. Entsprechend unseres Schulprogramms mit den Schwerpunkten „Gute gesunde Schule“ und „Bewegte Schule“ können die Schülerinnen und Schüler aus einem vielfältigen Angebot an Arbeitsgemeinschaften wählen, u. a.:

Wir unterstützten und beraten unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer Suche nach dem persönlichen Berufs- und Studienziel. Unsere Kooperationen mit Universitäten, Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen und anderen kulturellen sowie politischen Organisationen helfen in diesem Prozess und geben Gelegenheit zum Erproben – zertifiziert mit dem Gütesiegel für exzellente Berufsorientierung. Durch Austausch und Projekte mit unseren zahlreichen Partnerschulen (London, Canterbury, Dover, Paris, Neapel, Rom, Catania, Peking, Warschau, Tschechische Republik u. a.) bieten wir Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und zur Entwicklung von Weltoffenheit und sozialer Beweglichkeit. Gemeinsam mit diesen Kooperationen arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Schülerinnen und Schüler für das Arbeiten und Leben in einer globalen Welt vorzubereiten.

Wir sind im fortwährenden Dialog mit Schülern und Eltern und betrachten schulische Innovationen als einen gemeinsam zu gestaltenden Entwicklungsprozess.

- Akrobatik
- Kleiner und großer Chor
- Karaoke
- Basketball, Fußball, Sportspiele
- Raufen nach Regeln
- Kunst
- Gebärdensingen
- Snoezelen
- Tanz-AG

und vieles mehr…

Auch die regelmäßige Teilnahme an vielfältigen berlinweiten Sportwettkämpfen prägt das Bild unserer Schule.

Kooperationen

- tandem BTL – Ergänzende Förderung und Betreuung
- Aufwind e.V.
- AHB-Lichtenberg gGmbH
- ABRAXAS – die Küche
- Agentur für Arbeit (Berufsberatung)
- Akrobatik – freischaffende Zirkuspädagogin
- Hundetherapeutin
- Korbflechterin
- Toulouse-Lautrec-Schule
- Werkstätten für behinderte Menschen im Bezirk Reinickendorf und in angrenzenden Bezirken

Wiesengrund-Schule

GRUND- UND OBERSCHULE

Schulnummer: 12S05

Frohnauer Str. 74–80, 13467 Berlin

Schulleitung:	Frau Hohnke
Telefon:	030/40 00 91 45
Fax:	030/40 00 89 83
Internet:	http://wiesengrund-schule.de
E-Mail:	sekretariat@wiesengrund.schule.berlin.de
Ganztagsbetrieb:	VHG (verlässliche Halbtagsgrundschule)
Verkehrsanbindung:	S-Bhf. Frohnau (S1) Bus: 125

Profil

- Förderzentrum für die schulische psychiatrische Nachsorge
- Klassen 1–10 (Abschlüsse bis MSA)
- Filiale in Kooperation mit „Der Steg“ in Alt-Reinickendorf 29
- Filiale in der KBoN für forensisch untergebrachte Jugendliche
- Filiale in der Dorfschule Lübars (Förderschwerpunkt Autismus für Grundschülerinnen und -schüler)
- Ziel: Reintegration in die allgemeine Schule

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- Englisch

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Ergotherapie
- Hundgestützte Therapie
- Verschiedene AGs

Kooperationen

- EJF
- Verein „Der Steg“
- Humboldt-Universität
- Stiftung Pro Gemeinsinn

Toulouse-Lautrec-Schule

Schulnummer: 12S06

Miraustr. 126, 13509 Berlin

Schulleitung: Frau Eling
Telefon: 030/433 20 97
Fax: 030/433 20 99
Internet: www.toulouse-lautrec-schule.de
E-Mail: sekretariat@toulouse-lautrec-schule.de
Ganztagsbetrieb: gebundene Ganztagsschule
Verkehrsanbindung: Bus: 124, X 33

Profil

Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung".

Klassenstufen 1–2
- Schulanfangsphase: Rahmenlehrplan der Grundschule

Klassestufe 3–6
- Rahmenlehrplan der Grundschule und dem Rahmenlehrplan der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen"

Mittelstufe
- Rahmenlehrplan der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung"

Sekundarstufe I
- Klassenstufe 7–10 ISS: Unterricht nach den Rahmenlehrplänen
  - der Integrierten Sekundarschule oder
  - der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen",
  - Ober und Abschlussstufe der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung"

Aufnahmevoraussetzungen:
- Wohnort der Schülerin/des Schülers in Reinickendorf und Mitte.
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Körperliche und motorische Entwicklung" mit entsprechendem Bescheid der Schulaufsicht

Sonderberufsschule
- Klassenstufen 11 und 12
- **IBA** Berufsfelder:
  - Ernährung und Hauswirtschaft
  - Wirtschaft und Verwaltung

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Englisch

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Die aktuellen Arbeitsgemeinschaften und Projekte sind auf der Internetseite der Schule aufgeführt.

Kooperationen

- Versorgung mit Ergo, Physiotherapie durch den Kinder und Jugend Gesundheitsdienst Reinickendorf
- Logopädie Praxis Mund
- Fa. Abraxas im Hause der Schule für die Mittagessensversorgung,
- Trapez e.V.
- Schulsozialarbeiterin
- Borsigwalder Grundschule
- Schule am Park
- Annedore Leber Berufsbildungswerk
- Alba Berlin
- Behinderten Sportverband Berlin e.V.
- Musikschule Reinickendorf
- Volkshochschule Reinickendorf
- Div. Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT IN REINICKENDORF

Im Bezirk Reinickendorf befinden sich neben den öffentlichen Schulen auch die acht nachfolgend aufgeführten Schulen in freier Trägerschaft, bei denen ein Schulbesuch von der Grundschule bis Abschluss der Oberschule möglich ist.

WALDORFSCHULE MÄRKISCHES VIERTEL BERLIN
Treuenbrietzener Str. 28, 13439 Berlin
Telefon: 40 72 83-0
Freie Waldorfschule, genehmigte Ersatzschule ab Klassenstufe 7,
Klasse 13 genehmigt nach § 4 Priv.SchulG.
Sprachenfolge: Englisch/Französisch

EVANGELISCHE SCHULE FROHNAU *(Anerkannte Privatschule)*
Benediktinerstr. 11–19, 13465 Berlin
Telefon: 50 930 53 10
Grundschule und Gymnasium.
Grundständiger musischer Zug, mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt.
Sprachenfolge: Englisch/Französisch, Englisch/Latein, Latein, Französisch

KATHOLISCHE SCHULE SALVATOR *(Anerkannte Privatschule)*
Fürst-Bismarck-Str. 8–10, 13469 Berlin
Telefon: 411 11 98
Grundschule, Integrierte Sekundarschule und Gymnasium.
Sprachenfolge: Englisch/Französisch/Latein

ELISABETHSTIFT-SCHULEN *(Anerkannte Gemeinschaftsschule)*
Falkentaler Steig 10, 13467 Berlin, Klasse 1–6,
Berliner Str. 118, 13467 Berlin (Postanschrift), Klasse 7–10,
Eingang Schloßstr. 3
Tel.: 688 343 870
Grund- und Oberschule

PRIVATE GOETHE-SCHULEN *(Anerkannte Ersatzschule)*
Wittenauer Str. 112, 13435 Berlin
Telefon: 403 998 49
Grundschule und Gymnasium

DEMOKRATISCHE SCHULE X *(Genehmigte Ersatzschule)*
Keilerstr. 17 A, 13503 Berlin
Telefon: 60 92 26 21
Grund- und Oberschule

ALTERNATIVSCHULE BERLIN
Bondickstr. 8–9, 13469 Berlin
Telefon: 417 48 60
Gemeinschaftsschule

MONTESSORI CAMPUS AM TEGELER FORST
Gabrielenstr. 12–18, 13507 Berlin
Tel.: 68 40 50-70
Grund- und Oberschule

APEGO-SCHULE BERLIN *(Genehmigte Ersatzschule)*
Dianastr. 44–46, 13469 Berlin
Gemeinschaftsschule
(z.Zt. ohne Schulportrait)

Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

Schulnummer:12P02

Treuenbrietzener Straße 28, 13439 Berlin

Schulleitung: Herr Dr. Wagner
Telefon: 030 407283-0
Fax: 030 407283-26
Internet: www.waldorfschule-mv.de
E-Mail: info@waldorfschule-mv.de
Ganztagsbetrieb: Unterstufe: Verläßliche Halbtagsgrundschule mit Hort
Oberstufe: Ganztagsschule
Verkehrsanbindung: S-Bahn 1, U-Bahn 8 Wittenau, Busse M21/X21 Gandenitzer Weg, Tram M1 Rosenthal Nord

Profil

Waldorfschulen sind seit 1919 Gemeinschaftsschulen.

Etwa 440 Schülerinnen und Schüler werden in der 1. bis 13. sowie in einer Elementarklasse unterrichtet. Letztere ist eine Kleinklasse für die schulpflichtigen, aber nicht schulreifen Kinder.

Dem Unterstufenbereich (1. bis 6. Kl.) ist ein schuleigener Hort angeschlossen. Individueller Förderunterricht wird angeboten. Soweit räumlich (kein Aufzug, drei Ebenen) und strukturell (große Klassen) praktikabel, können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf aufgenommen werden.

Den pädagogischen Herausforderungen der Mittelstufe (7./8. Klasse) wird mit einem speziellen Konzept, das z. B. Erlebnispädagogik, Theaterprojekt, Klassenorchester u.v.m. enthält, begegnet. In der Oberstufe findet keine Selektion nach Leistung statt, sondern es wird in der Regel binnendifferenziert unterrichtet, so dass es allen Schülerinnen und Schülern möglich ist, dem am Waldorflehrplan orientierten Unterricht bis zum Ende der 12. Klasse zu folgen.

Es können neben dem Waldorfabschluss die üblichen staatlichen zentralen Schulabschlüsse wie Berufsbildungsreife (10. Kl.), Mittlerer Schulabschluss (11. Kl.) und Abitur (13. Kl.) erworben werden.

Ein besonderer Schwerpunkt der Schule ist der große Anteil an künstlerischen, handwerklichen und technologischen Fächern in allen Klassenstufen der Mittel- und Oberstufe.

Zur Schule gehört eine Mensa, die vom Frühstücksbrot bis zum Mittagessen Vollwertkost anbietet.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Die Fremdsprachen **Englisch** und **Französisch** werden ab der 1. Klasse bis zum Schulabschluss unterrichtet.

In der 12. Klasse werden im Bereich der künstlerischen, handwerklichen und technologischen Fächer **Wahlpflichtkurse** angeboten, in denen die Schülerinnen und Schüler eigene Themen nach Interessensschwerpunkten bearbeiten und am Ende öffentlich präsentieren.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Chor und Orchester, Projekttage mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, Sport AG, Basar, öffentliche Schülerdarbietungen aus möglichst vielen Unterrichtsfächern, Sommerfest u.v.a.m.

9. bis 12. Klasse:
- Freie Mitarbeit in der Schülerfirma Steinbrücke GbR (Mineralienhandel, www.steinbruecke.de)

9. Klasse:
- Gesellschaftstanz
- Landbaupraktikum (Klassenfahrt)

10. Klasse:
- Landvermessungspraktikum (Klassenfahrt)
- Berufspraktikum

11. Klasse:
- Astronomie- und Ökologiepraktikum (Klassenfahrt)

12. Klasse:
- Theaterprojekt
- Kunstgeschichts- oder Wanderfahrt (Klassenfahrt)

Kooperationen

- Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen
- Partner-Waldorfschule: Kenji-no Gakko (Tokio/Japan)
- Eigene Schulärztin
- Privater Instrumentalunterricht in der Schule

Aufnahmeverfahren der Schule

Es gibt ein Aufnahmeverfahren für die Elementar- und die 1. Klasse; für Quereinsteiger in Unter-, Mittel- und Oberstufe ist das Vorhandensein freier Plätze maßgebend. Eine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und in der Regel eine Hospitation zum gegenseitigen Kennenlernen sind Bestandteil des Aufnahmeverfahrens für Quereinsteiger.

Evangelische Schule Frohnau

Schulnummer:12P03

Benediktinerstr. 11–19, 13465 Berlin

Schulleitung: Frau Behnken
Stellvertr. Schulleiter: Herr Rattke
Telefon: 030/50 930 53 10
Fax: 030/50 930 53 11
Internet: www.ev-frohnau.de
E-Mail: sekretariat@ev-frohnau.de
Ganztagsbetrieb: Verlässliche Halbtagsgrundschule
Verkehrsanbindung: S-Bhf. Frohnau (S1) Bus: 125, 220

Die Evangelische Schule Frohnau liegt im Norden Berlins, im Ortsteil Frohnau. Sie ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft, unser Träger ist die Ev. Schulstiftung in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO).

Wir sind eine evangelische Schule, die offen ist für andere Konfessionen und Religionen. Verschiedenheit sehen wir als Chance. Wir streben die Bereitschaft an, Verantwortung für sich selbst und für andere zu tragen. Aus diesem Grund ist Diakonie und soziales Handeln von großer Bedeutung. Lernen findet nicht nur im Unterricht statt. Wir halten ein breites Angebot bereit, das auf die persönliche Entwicklung und Anerkennung der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers in hinzielt, z. B. in Arbeitsgemeinschaften, Klassenfahrten und Austauschfahrten.

Wir führen zwei Schulen unter einem Dach (Grundschule und Gymnasium). Trotzdem sind wir eine überschaubare Schule mit ca. 670 Schülerinnen und Schülern.
Gerne laden wir Sie ein, unsere Schule am Tag der offenen Tür zu besuchen und/oder sich Eindrücke und Informationen über das bunte und vielfältige Schulleben auf unserer Homepage zu machen.

Profil

- zweizügige Klassenstufen
- gymnasialer Zug ab Klasse 5 und 7 mit jeweils musisch-künstlerischem Profil
- Profilbildung in Religion/Musik/Kunst/Theater und Naturwissenschaften
- Evolutionstage als Projekttage zum Dialog in Naturwissenschaften und Theologie (11.Klasse)
- Studium und Beruf als Unterrichtsfach in der Oberstufe

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- **1. Fremdsprache** Englisch ab Klasse 1
- **2. Fremdsprache** Französisch oder Latein ab Klasse 7

Wahlpflichtfach (ab Klasse 8):

- Latein, Französisch oder Naturwissenschaften

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Orchester, Chöre, Kunst, Big Band, Darstellendes Spiel
- Tanz-AG, diverse Sport-AGs
- Technik-AG
- Teilnahme an: Jugend forscht, Model United Nations, Geschichts-AG
- Faire Schule (Siegel 2018), Vorbereitung DELF, Public News, Digiboard-AG
- Schulsanitätsdienst
- Diakonie in der Nachbarschaft (Klasse 8)
- Patenschaftsprojekte zwischen verschiedenen Klassenstufen

Klassenfahrten

- Fahrt nach Auschwitz in der 10. Klasse
- Austausch mit École Gymnase Jean Sturm, Strasbourg
- Fahrt zum Sozialpraktikum in die Stephanus-Stiftung nach Templin
- Studienfahrten innerhalb Europas in der Oberstufe

Kooperationen

- Kooperationsverband Frohnauer Grundschulen und Kindertagesstätten
- Evangelische Kirchengemeinde Frohnau
- Evangelischer Kirchenkreis Reinickendorf,
- Aufwind e.V.
- Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Stephanus-Stiftung, Templin
- École Gymnase Jean Sturm, Strasbourg
- École Saint-Marie, Antony
- Gpen (Das Global Pedagogical Network – Joining in Reformation, kurz GPENreformation, internationales Netzwerk evangelischer Schulen und Hochschulen)

Katholische Schule Salvator

(GYM/ISS)

Schulnummer:12P04

Fürst-Bismarck-Str. 8–10, 13469 Berlin

Schulleitung: Herr Dinter
Telefon: 030/411 11 98
Fax: 030/40 91 00 70
Internet: www.salvator.net
E-Mail: sekretariat@kss.schulerzbistum.de

Ganztagsbetrieb: ISS: offener Ganztagsbetrieb
Verkehrsanbindung: S-Bhf. Waidmannslust (S1 /S26), Bus: 220, 222

Profil

In grüner Umgebung direkt am Tegeler Fließ gelegen, vereint die Salvatorschule (OS) eine einzügige Integrierte Sekundarschule in Form einer offenen Ganztagsschule (Kl. 7–10) und ein dreizügiges Gymnasium unter ihrem Dach. In den Klassen 7 bis 9 ist ein Zug im Gymnasium musikbetont.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann ein Übergang zwischen ISS und Gymnasium erfolgen. Die Gruppengrößen in den Leistungskursen der gymnasialen Oberstufe und die umfangreiche Ausstattung in den Fachräumen ermöglichen gute Lernergebnisse. Bei der Kurswahl in der Oberstufe gibt es ein großes Wahlangebot. Informatik und Darstellendes Spiel können als Abiturfach gewählt werden.

Im Bereich der pädagogischen Entwicklung ist das Kollegium der Salvatorschule innovativ. Wir arbeiten nach Möglichkeit im Unterricht fachintern und fächerübergreifend zusammen und gestalten den Unterricht so, dass eine bestmögliche Förderung aller Schülerinnen und Schüler möglich ist. Dabei steht das eigenverantwortliche und selbstgesteuerte Arbeiten im individuellen Lernprozess und in der Gruppe im Vordergrund. In der ISS finden unterschiedliche Konzepte der Leistungsdifferenzierung Anwendung.

Die christliche Wertevermittlung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Dies kommt durch vielerlei Aktivitäten und Angebote zum Ausdruck. Neben erlebnispädagogischen Klassenfahrten finden „Tage religiöser Orientierung“ statt, die die Klassen zur Besinnung und zu gemeinschaftsprägenden Unternehmungen nutzen. Peer-Helper unterstützen die Schulgemeinschaft bei Fragen des sozialen Verhaltens, der Teamfähigkeit und bei Konfliktlösungen. Im Gymnasium absolvieren alle Schülerinnen und Schüler in der 10. Klasse ein Berufs-, Sozial- oder Pastoralpraktikum. In der Sekundarschule ist das duale Lernen von Beginn an ein wichtiger Bestandteil. Hier wird durchgängig die Berufsvorbereitung durch praxisbezogene Angebote, unterstützt durch verschiedene Kooperationspartner, integriert. Ein Berufspraktikum findet in der 9. Klasse statt. Der Besuch der ISS endet hier mit der 10. Klasse, es bestehen aber Kooperationen mit weiterführenden Schulen, in begründeten Einzelfällen ist die Aufnahme in die zweijährige Oberstufe des Gymnasiums möglich.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Das Gymnasium führt Englisch fort und ab der 7. Klasse beginnt Französisch. Latein wird als 3. Fremdsprache ab Klasse 8 angeboten. Außerdem stehen folgende Fächer zur Wahl: Bildende Kunst, Geografie, Daten & Technik, America today, Unsere Erde, unsere Zukunft, Wirtschaft & Soziales, Schreibwerkstatt, Forschung & Technik, Mathe mal anders.

Auch in der Sekundarschule ist Englisch die erste Fremdsprache. Die Schülerinnen und Schüler wählen derzeit zwischen den Wahlpflichtfächern Französisch (Kl. 7–10), Fit fürs Leben, mit den Modulen Nähen, Hauswirtschaft, Schulgarten und „Formulare, Formulare“ (Kl. 7–8), ferner Naturwerkstatt sowie Geschichte/Erdkunde und Schülerfirma (Kl. 9/10).

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Ein vielseitiges Angebot an vor allem musischen Arbeitsgemeinschaften gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren speziellen Interessen und Neigungen nachzugehen. Chor, Big Band und Schulorchester treten regelmäßig auch außerhalb der Schule auf. Gegen geringes Entgelt können Musikinstrumente ausgeliehen werden. In der Sekundarschule wird das Gemeinsame Lernen angeboten – hier können unter Betreuung Hausaufgaben angefertigt sowie Hefter und Materialien in Ordnung gebracht werden.

Wir engagieren uns als Klima- und Umweltschule in verschiedenen Projekten.

Kooperationen

Im Gymnasium gibt es einen regelmäßigen Schüleraustausch mit Schulen in Bath (GB) und Pontoise (Frankreich). Die Sekundarschule arbeitet u. a. eng mit Modul e.V., dem TÜV-Rheinland, NFTE-Deutschland, der Gemüse-Ackerdemie, dem BIZ und Junior zusammen. Schülerinnen und Schüler erleben Wirtschaft, um die Berufsvorbereitung ab der 7. Klasse praxisbezogen zu gestalten. Der Caritas-Verband unterstützt uns mit Schüler-Workshops zu verschiedenen Themen, z. B. Cyber-Mobbing.

Elisabethstift-Schulen

Schulnummer: 12P06 und 12P25

Falkentaler Steig 10, 13467 Berlin,
Klassen 1–6
Berliner Str. 118 (Eingang Schloßstr. 3), 13467 Berlin,
Klassen 7–10

Schulleitung:	Herr Winter und Frau Hartmann
Telefon:	030/688 34 38 80
Fax:	030/688 34 38 71
Internet:	www.elisabethstift-schule.de
E-Mail:	michael.winter@elisabethstift-berlin.de
Ganztagsbetrieb:	8.00–16.00 Uhr
Verkehrsanbindung:	S-Bhf. Hermsdorf (S1) Bus: 125

Profil

- Schulkooperation aus Gemeinschaftsschule und Sonderpädagogischem Förderzentrum für die Klassenstufen 1–10
- Schule als Lebens- und Lernort
- individuelle Lernförderung, ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen
- jahrgangsübergreifendes Lernen
- wöchentlicher Projekttag
- außerschulisches Lernen auf der Familienfarm Lübars und darüber hinaus
- Förderung sozialer Kompetenzen, Demokratie leben, Erziehung zur Medienkompetenz
- Unterricht in Phasen, Kreativ- und Bewegungszeiten, Rhythmisierung des Tages
- verlässliche Strukturen und Rituale
- Kleine Klassen mit maximal 12 Schülerinnen und Schülern
- Evangelisch-christliches Profil

Sprachenfolgen

1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache: Französisch

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- In Klasse 7 und 8: Wöchentliche Praxistage auf der Familienfarm Lübars in den Bereichen Service & Gastronomie, Gartenbau, Landwirtschaft, Tierpflege sowie Kita & Pädagogik
- Ab Klasse 9: Praktika im In- oder Ausland
- Arbeit in der schuleigenen Bleisatzdruckerei aus den 20er Jahren
- Malort nach Arno Stern
- Jahrgangsübergreifende Atelierarbeit zu wechselnden Themenfeldern

Kooperationen

- sind geplant

Private Goethe-Schulen

(GRUNDSCHULE, SEKUNDARSCHULE UND GYMNASIUM)

Schulnummer:12P07

Wittenauer Str. 112, 13435 Berlin

Schulleitung: Frau Berger
Telefon: 030/403 99 849
Fax: 030/403 954 26
Internet: www.bifiz.de
E-Mail: sekretariatgoetheschulenberlin@gmail.com

Ganztagsbetrieb: offener Ganztag
Verkehrsanbindung: S- und U-Bhf. Wittenau; Bus 120

Profil

Die privaten Goethe-Schulen bestehen aus einer staatlich anerkannten Grundschule, einem Gymnasium und seit dem Schuljahr 2020/21 auch aus einer integrierten Sekundarschule. Beide weiterführenden Schulen bieten ein naturwissenschaftliches und sprachliches Profil, wodurch diese an der Sekundarschule zusätzlich durch ein künstlerisch/musisches Profil ergänzt werden. Naturwissenschaftliche Inhalte werden über die Grenzen der einzelnen Unterrichtsfächer hinweg handlungs- und lebensweltorientiert betrachtet. Praktika, Projekte und Exkursionen sind ein integraler Bestandteil des Unterrichts im naturwissenschaftlichen Profil.

Unsere Schule wird von vielen Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Kulturen besucht. Daher besitzt unsere Schule auch ein sprachliches Profil, bei dem die Schülerinnen und Schüler neben Englisch als 1. Fremdsprache auch in Russisch als Mutter- oder Fremdsprache unterrichtet werden können.

Im künstlerisch/musischen Profil wird der Unterricht durch zusätzliche Stunden in Musik, Kunst oder Darstellendem Spiel ergänzt.

Zusätzlich legen wir viel Wert auf die sportliche Betätigung von Anfang an; z. B. wird unser regulärer Sportunterricht durch wöchentliche Fechtstunden in allen Klassen ergänzt. Unsere Schule pflegt viele Traditionen, z. B. das Tragen einer Schuluniform, die das Gemeinschaftsgefühl der Schülerschaft stärken und uns auszeichnen.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Ab Klasse 7 werden Schülerinnen und Schüler, die Russisch als Muttersprache sprechen, in den Fächern Mathe, Geschichte, Kunst und Musik sowohl in Deutsch als auch Russisch unterrichtet. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, Russisch als Fremdsprache zu lernen, werden aber nicht nach dem bilingualen Prinzip unterrichtet. Die englische Fremdsprache wird weiterhin als 1. Fremdsprache angeboten, zusätzlich wird als 2. oder 3. Fremdsprache Spanisch, Französisch oder Latein angeboten. In der Oberstufe können zusätzlich neben dem Regelunterricht zusätzliche Kurse besucht werden, um international anerkannte Sprachzertifikate (Cambridge Certificate, DELE, DELF) zu erwerben.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

In Arbeitsgemeinschaften werden u. a. angeboten:

- Naturwissenschaftliche AGs: Chemie AG, Forschen und Entdecken
- Literatur und Kommunikation: Rhetorik und Darstellendes Spiel, Reading Club
- Künstlerische Gestaltung: Kunst AG, Tanz AG, Design-AG
- Journalistik: Schülerzeitung AG, Videoprojekte
- Sport: Handball, Basketball, Fußball, Tischtennis
- Koch AG

Als besondere Aktivitäten sind unsere regelmäßig stattfindenden Feste, Theateraufführungen und Projekte zu erwähnen, an deren Vorbereitung und Durchführung stets eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern mitwirkt. Immer häufiger und mit erfreulichen Ergebnissen nehmen unsere Schülerinnen und Schüler an Wettbewerben in den Fächern Chemie, Englisch, Mathematik, Sport und Musik teil. Der reguläre Unterricht wird im ganzen Schuljahr durch verschiedene Projekttage und -wochen zu unterschiedlichen Themen ergänzt.

Kooperationen

Wir organisieren regelmäßig Klassenfahrten in europäische Länder mit den Landessprachen Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch. Im Rahmen des Englischunterrichtes absolvieren die Schülerinnen und Schüler eine zweiwöchige Sprachreise in Großbritannien oder Irland. Darüber hinaus bestehen verschiedene Partnerschaften mit Schulen in Russland.

Als Bestandteil der Berufsorientierung lernen die Schülerinnen und Schüler während eines Praktikums einen Beruf ihrer Wahl kennen. Durch unsere Kooperation mit der Jugendberufsagentur finden bei uns regelmäßig Informationsveranstaltungen zur Berufs- und Studienwahl statt. In Klasse 11 nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem Programm zur Studienorientierung teil.

Außerdem haben wir eine Kooperation mit dem Sportverein TSV-Sportuniversum-Berlin 2019 e. V.

Demokratische Schule X

Schulnummer:12P10

Keilerstr. 17 A, 13503 Berlin

Ansprechpartner/
Ansprechpartnerin: Herr Benz, Herr Piecyk
Telefon: 030/60 92 26 21
Internet: www.demokratische-schule-x.de
E-Mail: info@demokratische-schule-x.de
Ganztagsbetrieb: offener Ganztagsbetrieb
Verkehrsanbindung: S-Bhf. Schulzendorf (S25)
Bus: 124 „Diakoniezentrum“

Profil

Die Demokratische Schule X ist eine Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft. Im August 2020 hatten wir 61 Schülerinnen und Schüler.

Lernen wird als aktiver Prozess verstanden, der aus der natürlichen Neugier jedes Kindes resultiert. Freiwilligkeit bildet die Grundlage für diesen Prozess. So findet ein Großteil des Lernens in Alltagssituationen statt, im Spiel, im Gespräch, durch Medien, bei Ausflügen oder durch das reine Tun und Ausprobieren einer Sache.

Herkömmliche Unterrichtskurse werden auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler angeboten, jahrgangsübergreifend und in Kleingruppen, und entsprechen eher dem Charakter einer Arbeitsgruppe, eine Möglichkeit die vor allem von Schülerinnen und Schüler genutzt wird, die sich gezielt auf einen Abschluss vorbereiten wollen. Sie bleiben aber eine Lernmöglichkeit neben vielen anderen.

Es gibt keine verpflichtenden Leistungstests oder Prüfungen und somit keine Noten. Wie auch im sonstigen Leben findet keine Aufteilung der Schülerinnen und Schüler nach Altersjahrgängen statt. Kinder und Jugendliche vom 1. bis 10. Schuljahr lernen, spielen und unternehmen etwas gemeinsam, weil sie ein gemeinsames Interesse haben – nicht weil sie das gleiche Alter haben. Die Erwachsenen verstehen sich nicht als Lehrende, sondern als Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter und unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei ihren Vorhaben.

Mit- und Selbstbestimmung sind wesentliche Säulen des Schulalltags.

Die Schulversammlung ist das zentrale Gremium der Schule. An ihr können Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilnehmen, Schulregeln erwirken oder verändern und damit das Miteinander grundlegend beeinflussen. Jeder hat eine gleichwertige Stimme. Die Schulversammlung entscheidet nicht nur über Schulregeln, sondern auch alles andere, was die Schulgemeinschaft betrifft. Sie hat ein eigenes Budget und ist Auftraggeberin der verschiedenen Komitees der Schule.

Die gemeinschaftlich beschlossenen Regeln gelten sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Beschwerden über Regelverletzungen und Konflikte werden in der Rechtsversammlung besprochen. Gewählte Richter gehen den Beschwerden nach und entscheiden gegebenenfalls über Konsequenzen.

Die Schule versteht sich als Ort gelebter Inklusion, in dem Bewusstsein dass jeder Mensch andere Stärken und Schwächen hat. Unterstützung wird gezielt auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt und steht jedem zu. Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf und mit unterschiedlichster Herkunft bestimmen gemeinsam und gleichberechtigt ohne Unterschied das soziale Miteinander.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Da jede Schülerin und jeder Schüler über sein Lernen selbst entscheidet, gibt es keine feste Sprachenfolge. Als Fremdsprachen werden Englisch und Französisch angeboten, weitere Sprachen können angefragt werden.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Arbeitsgemeinschaften und Projekte werden von Schülerinnen und Schülern selbst initiiert. Die Schulversammlung stellt für die Umsetzung ein monatliches Budget von 50 Euro pro Schülerin und Schüler zur Verfügung.

Kooperationen

Die Demokratische Schule X ist Mitglied im Bundesverband Freier Alternativschulen (BFAS) und in der European Democratic Education Community (EUDEC).

Alternativschule Berlin

Schulnummer:12P11

Bondickstraße 8–9, 13469 Berlin

Schulleitung: Frau Arzt
Telefon: 030/417 48 60
Fax: 030/417 48 61 50
Internet: www.alternativschule-berlin.de
E-Mail: info@alternativschule-berlin.de
Ganztagsbetrieb: ja
Verkehrsanbindung: Bus: 222, 322;
S-Bhf Waidmannslust (S1)

Profil

Die Alternativschule Berlin ist eine staatlich anerkannte Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft von Klassenstufe 1 bis 13. Grundlage unserer Arbeit sind die Achtung des freien Willens und die Überzeugung, dass Lernen durch Beziehung erfolgt.

An unserer Schule lernen und leben zur Zeit 123 Kinder und Jugendliche gemeinsam.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wir arbeiten nach einem eigenen Konzept, das stark reformpädagogisch geprägt ist. Neben unserem Kurssystem ist der Bereich *Werktätige Schule* ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. 2 Praktika pro Schuljahr ab Jahrgang 7, die Arbeit in schuleigenen Werkstätten (Holz, Metall, Töpferei, Bandraum und Ateliers) zeichnen diesen aus.

Erste Fremdsprache ist Englisch, wir bieten Französisch und Spanisch an.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Als Ganztagsschule bereichern AGs und Projekte unseren Schultag: Theater, Fotografie, Computer, Elektronik, Rollenspiel, Schulband, la cantina, Garten, Mediation.

Ab dem 7. Jahrgang haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in Herausforderungen zu erproben. Der 7. Jahrgang begibt sich auf eine Erntefahrt und lernt auf einem Bio-Gärtnerhof Landarbeit kennen. Der 8. Jahrgang bewohnt 14 Tage gemeinsam eine WG und probiert beim eigenständigen Verwalten von Haushaltsgeld, Kochen, Waschen die Selbstständigkeit aus. Für den 9. Jahrgang wird es ein eigenverantwortlich organisiertes Projekt geben. Die Herausforderungen werden von jeweils zwei Teampersonen begleitet.

Kooperationen

Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe kooperieren wir mit dem OSZ „Anna Freud" in Charlottenburg (www.anna-freud-osz.de) und mit der Montessorischule Berlin (www.monte-berlin.de).

Aufnahmeverfahren der Schule

Wir sind eine einzügig arbeitende Schule mit einer Jahrgangsstärke von 10 Schülerinnen und Schülern im Grundschulbereich und 15 in der Sekundarstufe. Unser Schulkonzept ist auf 10 Jahre Verbleib an der Schule angelegt. Für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger im 7. Jahrgang sind Plätze vorgesehen. Die Auswahl der Schülerinnen und Schüler erfolgt nach einer schriftlichen Bewerbung und Gesprächen. Im Rahmen unseres Aufnahmeverfahrens bieten wir Probetage im Sekundarschulbereich, bzw. Besuchstage im Grundschulbereich an. Danach entscheiden beide Seiten, ob der Schulvertrag geschlossen wird. Wir laden die Bewerberinnen und Bewerber entsprechend der Anzahl der freien Plätze ein.

Montessori Campus am Tegeler Forst

Schulnummer: 12P14

Gabrielenstr. 12/18, 13507 Berlin

Schulleitung: Frau Seidel
Telefon: 030/68 40 50-70
Fax: 030/68 40 50-71
Internet: www.montessori-tegel.de
E-Mail: sekretariat@montessori-tegel.de
Ganztagsbetrieb: gebundener Ganztag
Verkehrsanbindung: Bus: 124,125,133,220,222
U-Bahn: U6 Alt-Tegel
S-Bahn: S25 Tegel

Profil

Der Montessori Campus am Tegeler Forst ist ein Zusammenschluss mehrerer Bildungseinrichtungen unter dem Dach der Montessori Stiftung Berlin, der Kindern und Jugendlichen – vom Kleinkindalter bis zum Schulabschluss – eine ganzheitliche Entwicklung auf Basis der Montessori-Pädagogik ermöglicht. Er besteht aus folgenden Einrichtungen:
Standort Tegel: Montessori-Kinderhaus Spatzen (mit Kleinkindgemeinschaft), Grundschule mit angeschlossener ergänzender Tagesbetreuung und Sekundarstufe I
Standort Heiligensee: Montessori-Kinderhaus Zwergenstube (mit Kleinkindgemeinschaft), Jugendschule der Sekundarstufe I

In der Sekundarschule (Sekundarstufe I) unseres Campus lernen insgesamt ca. 100 Jugendliche in jeweils zwei jahrgangsgemischten Lerngruppen der Klassenstufen 7/8 und 9/10. Eine Lerngruppe hält sich überwiegend im Rahmen der Jugendschule nach den Prinzipien Maria Montessoris am Standort in Heiligensee auf.

Der Unterricht findet bis einschl. Jahrgangsstufe 8 ohne Benotung statt.

Neben der Montessoripädagogik gibt es folgende Schwerpunkte:
- Inklusion
- Ökologie und Umweltschutz
- Tiergestützte Pädagogik
- Sportschwerpunkt Ju-Jutsu

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wahlpflichtunterricht: Eingebunden in „work & studies“ in allen Jahrgangsstufen
Fremdsprachen:
- Englisch ab Klasse 1
- Spanisch ab Klasse 7

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Es finden Projekte/AGs in folgenden Bereichen statt:
- wöchentliches, soziales Engagement
- 3-wöchiges Betriebspraktikum ab Jahrgang 7
- Schulsanitätsdienst
- Schüleraustausch
- Ju-Jutsu
- Theater

Kooperationen

- Budo-Club Banzai (Ju-Jutsu)
- Johanniter (Schulsanitätsdienst)
- Agentur für Arbeit (Berufsberatung)
- Berliner Strolche-Zentrum für Mensch & Hund

BERUFSBILDENDE OBERSCHULEN

Im Bezirk Reinickendorf gibt es drei berufsbildende Oberschulen, die folgende Schulzweige anbieten:

OSZ MASCHINEN- UND FERTIGUNGSTECHNIK GEORG-SCHLESINGER-SCHULE
Kühleweinstr. 5, 13409 Berlin
Telefon: 497 906 0
Gymnasiale Oberstufe mit Schwerpunkt Umweltbildung und Mechatronik
Spanisch, Französisch und Russisch als zusätzliches Fremdsprachenangebot
Berufsfachschule einjährig: zum Erwerb des MSA
Berufsfachschule mehrjährig: Doppelt qualifizierender Lehrgang (Berufsausbildung und Fachhochschulreife)
Fachoberschule für den Bereich Technik: Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife
Berufsoberschule: Erwerb der fachgebundenen und allgemeinen Hochschulreife für Schülerinnen und Schüler mit Berufsausbildung
Berufsschule für Metall- und Verkehrstechnische Berufe

OSZ ERNÄHRUNG UND LEBENSMITTELTECHNIK EMIL-FISCHER-SCHULE
Cyclopstr. 1–5, 13437 Berlin
Telefon: 414 721-0
Gymnasiale Oberstufe: Spanisch und Französisch als zusätzliches Fremdsprachenangebot
Berufsfachschule: zweijährige Berufsfachschule
Fachoberschule: für den Bereich Ernährung und Lebensmitteltechnik
Berufsfschule: für Ernährungs- und Lebensmitteltechnische Berufe
Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung: Schwerpunkt Ernährung und Gesundheit

OSZ MEDIENGESTALTUNG UND MEDIENTECHNOLOGIE ERNST-LITFASS-SCHULE
Cyclopstr. 1–5, 13437 Berlin
Telefon:414 792-0
Tag der offenen Tür: 18.02.2020, 13.00–18.00 Uhr
Berufsfachschule: dreijährige Berufsfachschule, Schwerpunkte: Medien- und Gestaltungstechnik, Geovisualisierung
Fachoberschule: für den Bereich Gestaltung,
Berufsoberschule für den Bereich Gestaltung,
Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung Schwerpunkt Drucktechnik
Berufsschule für Medien- und Druckberufe.

Berufliche Gymnasien, Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachschulen sind zu Oberstufenzentren zusammengefasst (§ 35 (1) 1 Schulgesetz). Die Oberstufenzentren kooperieren mit Integrierten Sekundarschulen, um den Schülerinnen und Schülern das Weiterlernen in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen zu ermöglichen (§ 35 (3) 1 Schulgesetz).

Georg-Schlesinger-Schule

Schulnummer:12B01

Kühleweinstr. 5, 13409 Berlin

Schulleitung: Herr Stahn
Telefon: 030/497 90 60
Fax: 030/497 90 611
Internet: www.gs-schule.de
E-Mail: schulbuero@gs-schule.de
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Franz-Neumann-Platz (U8), U-Bhf. Osloer Str. (U9) Bus: 125, 128, 250

Profil

Berufsschule
In unserer Berufsschule bilden wir gemeinsam mit unseren dualen Partnern in den Ausbildungsbetrieben 11 verschiedene maschinen- und verkehrstechnische Berufe aus.
Im Anschluss an die 10. Klasse bieten wir folgende Bildungsgänge an:
Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsplatz
- IBA – Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung: Es besteht die Möglichkeit, die Schulabschlüsse, BBR, eBBR oder den MSA innerhalb eines Jahres zu erwerben.

Schülerinnen und Schüler mit MSA
- Zweijährige Fachoberschule zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Abitur in drei Jahren in unserem beruflichen Gymnasium, Schwerpunkt Umweltbildung und Mechatronik (Bionik in Planung)

Schülerinnen und Schüler mit abgeschl. Berufsausbildung
- Einjährige Fachoberschule zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Berufsoberschule zur Erlangung der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Interesse? Dann besuchen Sie uns an unserem Tag der offenen Tür am Samstag, den 23.02.2019 von 10.00 bis 14.00 Uhr!

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

In der gymnasialen Oberstufe:
Neben den allgemeinbildenden Grund- und Leistungskursen bieten wir zusätzlich den Schwerpunkt Umwelttechnologie mit den Bereichen
- Umweltökonomie,
- Umweltbildung,
- Umweltschutz,
- Mobilitätskonzepte

und den Schwerpunkt Mechatronik mit den Bereichen
- Technische Kommunikation / CAD,
- Steuerungstechnik / Automatisierung,
- Mechatronische Systeme,
- Robotik

an.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Schulband
- Projekt „Illumination des Letteplatzes“
- Buddy-Projekt der Schülerinnen- und Schülervertretung
- Fußball- und Hockeywettbewerbe
- Gesamtschulische Aktionstage
- Schülerwettbewerbe in Mathematik und Fremdsprachen
- Projekttage IG-Metall
- Auslandspraktika für Schülerinnen und Schüler
- Aktive Schülerinnen- und Schülervertretung

Kooperationen

- Integrierte Sekundarschulen (ISS) im Bezirk Reinickendorf
- Bildungs- und Forschungszentrum Berlin e.V. AEG-Signum
- ABB Training-Center Berlin
- DEVI, Verein für Demokratie und Vielfalt in der beruflichen Bildung e.V.
- Auslandspraktika in Zusammenarbeit mit der Friedrich-List-Schule
- Haus Kreisau (Jugendbildungsstätte der evangelischen Berufsschularbeit)
- HTW Berlin (Hochschule für Technik und Wirtschaft)
- Beuth-Hochschule Berlin
- VME (Verband der Berliner Metall- und Elektroindustrie)
- Hunsrück-Grundschule im Rahmen der Initiative „Berliner Schulpate“
- DAA-Technikum
- Institut für produktives Lernen in Europa (IPLE)
- Arbeitsagentur Berlin
- Netzwerk Großbeerenstraße (Ringpraktikum)

Emil-Fischer-Schule

Schulnummer:12B02

Cyclopstr. 1–5, 13437 Berlin

Schulleitung: Frau Rolla-Eilers
Telefon: 030/414 721-0
Fax: 030/414721-26
Internet: www.emilfischerschule.de
E-Mail: sekretariat@emilfischerschule.de
Ganztagsbetrieb: mit gesundem Essen in der Cafeteria und in der Mensa
Verkehrsanbindung: S- und U-Bhf. Wittenau (S 1, U 8), Bus: 120

Profil

Die Emil-Fischer-Schule vereinigt als **Oberstufenzentrum „Ernährung und Lebensmitteltechnik“** viele verschiedene Bildungsgänge unter einem Dach.

Interessierte können sich für die Bereiche **Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung** (Berufsfachschule und Berufsschule), **Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, und Fachschule** (Fort- und Weiterbildung) anmelden.

Alle Bildungsgänge haben gemeinsam, dass die Kernfächer etwas mit Ernährung oder Lebensmitteltechnik zu tun haben.

Das Besondere ist die interessante Kombination aus technischen, naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Lerninhalten.

Die Bildungsgänge sind so aufeinander abgestimmt, dass sie Möglichkeiten für Jugendliche mit unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen bieten und bei entsprechenden Leistungen eine Durchlässigkeit zu weiterführenden Bildungsabschlüssen gewährleisten.

Ein Ziel und Teil des Schulprogramms ist es, Jugendliche in die Lage zu versetzen, selbständig zu lernen, um sie optimal auf ihren beruflichen Lebensweg oder ein Studium vorzubereiten.

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten können ihre Kurse aus den allgemeinbildenden Fächern weitgehend selbst wählen. Ein Prüfungsfach muss aber entweder **Ernährungslehre, Biotechnologie oder Gestaltungs- und Medientechnik** sein. Mindestens zwei **Grundkurse Wirtschaft** müssen ins Abitur eingebracht werden.

An Fremdsprachen bieten wir **Englisch**, **Spanisch und Französisch** an. **Spanisch oder Französisch** muss nicht belegt werden, wenn von der 7. bis zur 10. Klasse eine zweite Fremdsprache gelernt wurde.

Weitere spezielle Angebote unseres Gymnasiums sind **Grundkurse** in **Lebensmitteltechnologie, Recht** und **Informatik** sowie die Fächer **Darstellendes Spiel** und **Kunst.** In der Fachoberschule kann Französisch als zweite Fremdsprache gewählt werden.

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Neben der Vermittlung von Problemlösungskompetenz sind wir bemüht, Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und die soziale Kompetenz zu stärken. Wir tun dies einerseits durch Projekte, die in den Unterricht integriert sind. Darüber hinaus gibt es Schülertutorien, Zusatzunterricht durch Studenten, Rhetorik- und Präsentationskurse. Klassenfahrten und Schüleraustausch werden organisiert. Die Schule unterstützt Schülerinnen und Schüler, die sich am Projekt Jugend forscht beteiligen wollen.

Soziale Beratung und Unterstützung erfahren die Schülerinnen und Schüler durch unsere Beratungslehrerinnen und -lehrer und unsere Sozialpädagoginnen und -pädagogen und Bildungsgangbegleiterinne und -begleiter.

Bei Bedarf können wir vertiefende Kurse in unserem Genlabor oder im Mikrobiologielabor anbieten. Auch im Bereich der Chemie können Schülerinnen und Schüler experimentell arbeiten. Mit diesen Projekten wollen wir das Interesse von Schülerinnen und Schüler an den zukunftsträchtigen Biowissenschaften wecken. In den Werkstätten können Kurse in der Produktion von Lebensmitteln (Wurst und Backwaren) und in den Lehrküchen Kochkurse angeboten werden.

Kooperationen

Wir kooperieren mit allen Integrierten Sekundarschulen (ISS) in Reinickendorf. In den folgenden ISS unterstützen wir das BSO-Team (Berufs- und Studienorientierung):

- Carl-Benz-OS
- Carl-Bosch-OS

Darüber hinaus kooperieren wir mit einer Vielzahl von Institutionen der Forschung, Wissenschaft und der Wirtschaft. Finanzielle Unterstützung erfahren wir durch unsere Fördervereine.

Ernst-Litfaß-Schule

Schulnummer:12B03

Cyclopstr. 1–5, 13437 Berlin

Schulleitung: Herr Förster
Telefon: 030/41 47 92-0
Fax: 030/41 47 92-21
Internet: www.ernst-litfass-schule.de
E-Mail: litfass@ernst-litfass-schule.de
Ganztagsbetrieb: von 07.30 bis 20.00 Uhr
Verkehrsanbindung: U- und S-Bhf. Wittenau

Profil

Wir bieten ein vielseitiges Angebot im Bereich **Mediengestaltung** und **Medientechnologie** für Deinen individuellen Weg an.
Abschlüsse Vollzeitbereich:
- (erweiterte) Berufsbildungsreife (IBA)
- Mittlere Schulabschluss (IBA)
- Fachhochschulreife (FOS)
- Berufsausbildung + Fachhochschulreife (Staatlich geprüfte/r Assistentin/Assistent für Medientechnik Schwerpunkt Druck- und Medientechnik oder Geovisualisierung)
- Allgemeine Hochschulreife (BOS + Berufliches Gymnasium in Kooperation mit der Emil-Fischer-Schule)

Duale Ausbildung:
- Mediengestalterin/Mediengestalter Digital und Print
- Medientechnologin/Medientechnologe Druck, Siebdruck, Digitaldruck und Druckweiterverarbeitung
- Packmitteltechnologin/Packmitteltechnologe
- Fotografin/Fotograf
- Geomatikerin/Geomatiker

Berufsgrundbildungsjahr im Bereich Druck- und Medientechnik (BGJ)
Techniker-Fachschule (berufsbegleitend)

Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- Englisch sowie Technisches Englisch
- Spanisch (2. Fremdsprache)
- Fachsprache (Sprachbildung)

Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Druckzirkel | Werkstatt 0305
- Akrobatik
- Kompetenznachweis Kultur
- Europäische Austauschprogramme (z. B. Dänemark, Österreich, Belgien, Spanien, Otzenhausen)
- Initiation Tour
- Kooperationsfahrt mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk nach Paris
- Diverse Projekte zum Thema Umwelt (zertifizierte Umweltschule seit 2012)

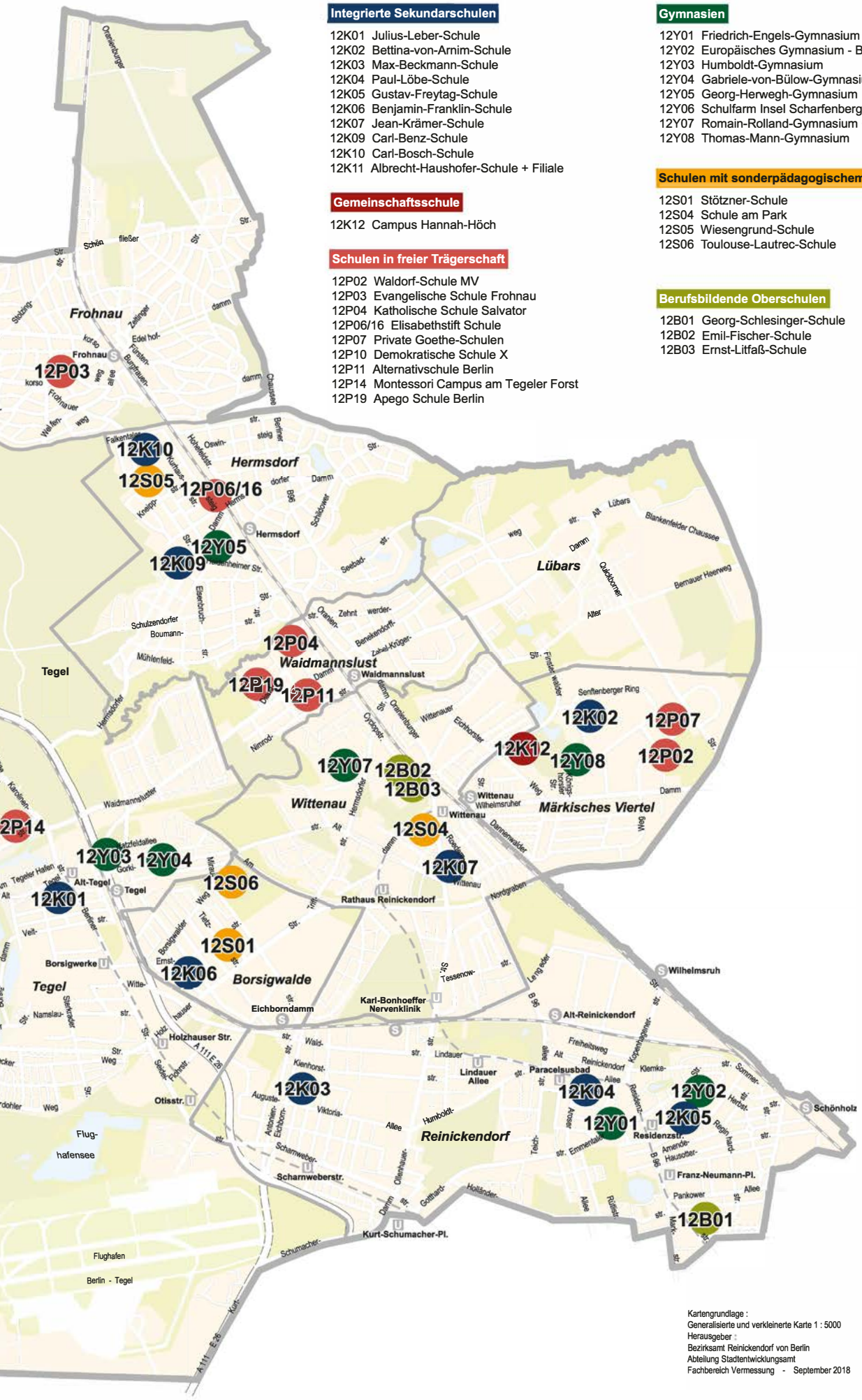
Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule erhalten die Möglichkeit, ein eigenständiges Projekt Kulturelle Bildung umzusetzen sowie an einem europäischen Mobilitätsprojekt teilzunehmen.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern dafür ein umfangreiches branchenspezifisches Netzwerk in Europa an. Pro Jahr sind ca. 200 Schülerinnen und Schüler in EU-geförderten Projekten engagiert und wir haben regelmäßig weit über 100 Gäste aus Dänemark, der Tschechischen Republik, Österreich, Spanien, Portugal und der Türkei.

Kooperationen

Im In- und Ausland pflegen wir zahlreiche Kooperationen.
Ein kleiner Auszug:
- Beuth-Hochschule und Humboldt-Universität
- Wirtschaftsraum Berlin und Brandenburg
- CGG-Wien Schule für Chemie, Grafik und Gestaltende Gewerbe
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- ISS Jean-Krämer-Schule

12K11
12K11
12P10
12Y06
Heiligensee
Schulzendorf
Berliner
Forst
Berliner
Forst
Tegeler
See
Tegel
Konrads-
Falkenhorststr.
Heiligen-
see
Jungfern-
heide
Havel



Integrierte Sekundarschulen

12K01 Julius-Leber-Schule
12K02 Bettina-von-Arnim-Schule
12K03 Max-Beckmann-Schule
12K04 Paul-Löbe-Schule
12K05 Gustav-Freytag-Schule
12K06 Benjamin-Franklin-Schule
12K07 Jean-Krämer-Schule
12K09 Carl-Benz-Schule
12K10 Carl-Bosch-Schule
12K11 Albrecht-Haushofer-Schule + Filiale

Gemeinschaftsschule

12K12 Campus Hannah-Höch

Schulen in freier Trägerschaft

12P02 Waldorf-Schule MV
12P03 Evangelische Schule Frohnau
12P04 Katholische Schule Salvator
12P06/16 Elisabethstift Schule
12P07 Private Goethe-Schulen
12P10 Demokratische Schule X
12P11 Alternativschule Berlin
12P14 Montessori Campus am Tegeler Forst
12P19 Apego Schule Berlin

Gymnasien

12Y01 Friedrich-Engels-Gymnasium
12Y02 Europäisches Gymnasium - Bertha-von-Suttner
12Y03 Humboldt-Gymnasium
12Y04 Gabriele-von-Bülow-Gymnasium
12Y05 Georg-Herwegh-Gymnasium
12Y06 Schulfarm Insel Scharfenberg
12Y07 Romain-Rolland-Gymnasium + Filiale
12Y08 Thomas-Mann-Gymnasium

Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt

12S01 Stötzner-Schule
12S04 Schule am Park
12S05 Wiesengrund-Schule
12S06 Toulouse-Lautrec-Schule

Berufsbildende Oberschulen

12B01 Georg-Schlesinger-Schule
12B02 Emil-Fischer-Schule
12B03 Ernst-Litfaß-Schule

Kartengrundlage :
Generalisierte und verkleinerte Karte 1 : 5000
Herausgeber :
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Vermessung - September 2018

Graphothek Berlin

Graphothek Berlin
in der Stadtteilbibliothek
Märkisches Viertel (Fontane Haus)
Königshorster Straße 6,
(Eingang am Marktplatz
Märkisches Zentrum)
13439 Berlin

Telefon:
030/90 294 3860

E-Mail:
graphothek@reinickendorf.berlin.de

www.graphothek-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo	15 bis 19 Uhr
Di	13 bis 17 Uhr
Do	15 bis 19 Uhr
Fr	11 bis 17 Uhr

Graphothek Berlin – Kunst zum Ausleihen

In der Graphothek Berlin, der Kunstsammlung des Bezirks Reinickendorf, können Kunstwerke gegen eine kleine Gebühr für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr geliehen werden. Das Angebot gilt sowohl für Privatpersonen als auch für Firmen. Von der Klassischen Moderne mit Werken von Marc Chagall, Pablo Picasso oder Wassily Kandinsky bis hin zu zeitgenössischen Positionen mit Arbeiten von Gerhard Richter, Elvira Bach oder Heike Ruschmeyer bietet die Graphothek mit ihren nahezu 6000 Originalen eine vielfältige Auswahl aus der jüngeren Kunstgeschichte. Die Sammlung beinhaltet sowohl Druckgrafiken wie Holzschnitte, Lithografien und Radierungen als auch Unikate wie Aquarelle, Mischtechniken und Collagen. Auch fotografische Werke sind im Bestand vertreten. Neben dem Verleih finden regelmäßig Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen in den Räumen der Graphothek statt.

Wie funktionierts?

Sie suchen sich vor Ort aus den bereits gerahmten Arbeiten Ihre Wunschbilder aus. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit im Handkatalog oder in der Bilddatenbank nach Werken zu recherchieren. Die Arbeiten werden für Sie zum Mitnehmen gerahmt und in Tragekartons verpackt. Um die Leihe nutzen zu können, sollten Sie mindestens 18 Jahre alt sein. Zur Anmeldung bringen Sie bitte Ihren gültigen Personalausweis mit.

Was kostet die Ausleihe?

Für 25,– EUR (erm. 12,50 EUR) können mit der Jahreskarte Standard bis zu drei Grafiken für ein Jahr gemietet werden. Die Leihgebühr einer Einzelgrafik für drei Monate beträgt 5,– EUR. Firmen zahlen 80,– EUR für eine Firmenjahreskarte, mit der bis zu sechs Grafiken geliehen werden können.

Graphothek Berlin
Kunst zum Ausleihen

oben: Wassily Kandinsky, Ohne Titel, 1922, Lithografie
unten: Corinna Weiner, Blindfolded, 2006, Öl auf Papier.

SCHULJAHR 2022/23			
	Ferienbeginn	Ferienende	erster Unterrichtstag
Herbstferien	Mo, 24.10.2022	Sa, 05.11.2022	Mo, 07.11.2022
Weihnachtsferien	Do, 22.12.2022	Mo, 02.01.2023	Di, 03.01.2023
Winterferien	Mo, 30.01.2023	Sa, 04.02.2023	Mo, 06.02.2023
Osterferien	Mo, 03.04.20223	Fr, 14.04.2023	Mo, 17.04.2023
Unterrichtsfreier Tag	Fr, 19.05.2023	Fr, 19.05.2023	Mo, 22.05.2023
Pfingstferien	Di, 30.05.20223	Di, 30.05.2023	Mi, 31.05.2023
Sommerferien	Do, 13.07.2023	Fr, 25.08.2023	Mo, 28.08.2023

Musikschule
Reinickendorf

Komm und sei dabei!

Wir machen Musik!

Musikschule Reinickendorf

Informationen und Anmeldung: Lassen Sie sich zu unserem Angebot für Jung und Alt beraten!

Geschäftsstelle der Musikschule Reinickendorf | Ziekowstraße 161–163 | 13509 Berlin |

Tel: (030) 90294 4780 | E-Mail: musikschule-reinickendorf@reinickendorf.berlin.de

Gestaltung: Burga Filbry @ mich-berlin.de | Fotos: Marina Freiberger

www.musikschulereinickendorf.de

Reinickendorf Musikschule

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport, Schul- und Sportamt | **Karten:** Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt, Fachbereich Vermessung | **Fotos** für die Sekundarschulen und die Gymnasien wurden von CTI-Normann Broschk zur Verfügung gestellt (außer die Fotos der Schulen in freier Trägerschaft und der Förderzentren). | **Redaktionsschluss:** 20.09.2021 | **Layout:** Burga Fillery, bf-design.myportfolio.com | **Druck:** Polyprint GmbH, www.polyprint.de

Die Inhalte dieser Broschüre entsprechen dem Informationsstand zur Zeit des Redaktionsschlusses. In Einzelfällen kann es zu nachträglichen Änderungen kommen. Für den Inhalt der Schulportraitseiten zeichnen die jeweiligen Schulen verantwortlich.

Bezirksamt Reinickendorf v. Berlin

Abt. Jugend, Familie, Schule und Sport

- Schul- und Sportamt - Schul Org 1 und Schul Org 2